

Air 70
(Plus)



INSTALLATIONSANLEITUNG

Air for Life

BRINK

Air for Life

WWW.BRINKAIRFORLIFE.NL

Installationsanleitung

Wärmerückgewinnungsgerät Air 70 (Plus)



BITTE BEIM GERÄT AUFBEWAHREN

Die Bedienung dieses Geräts durch Kinder ab einem Alter von 8 Jahren, Personen mit verringerten geistlichen Fähigkeiten, körperlichen Einschränkungen oder einem Mangel an Erfahrungen und Kenntnissen ist gestattet, wenn sie unter Aufsicht stehen bzw. Anweisungen bezüglich der sicheren Benutzung des Gerätes erhalten haben und sich der möglichen Gefahren bewusst sind.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Kinder, Personen mit verringerten geistlichen Fähigkeiten, körperlichen Einschränkungen oder einem Mangel an Erfahrungen und Kenntnissen dürfen die vom Benutzer auszuführende Reinigung und Wartung nur unter Aufsicht durchführen.

BRINK

1	Lieferung	1
1.1	Lieferumfang.....	1
1.2	Zubehörteile Air 70	2
2	Anwendung	3
3	Ausführung	4
3.1	Technische Daten.....	4
3.2	Abmessungen.....	4
3.3	Perspektivische Darstellung des Geräts.....	5
4	Betrieb	6
4.1	Beschreibung.....	6
4.2	Bypass-Bedingungen	6
4.3	Frostschutz.....	6
4.4	Air 70 Plus-Ausführung.....	6
5	Installation	7
5.1	Installation allgemein.....	7
5.2	Aufstellen des Geräts	7
5.3	Anstreichen Luftaustrittsgitter Frontabdeckung	7
5.4	Montagefolge.....	8
5.5	Elektroanschlüsse	13
5.5.1	Anschluss des Netzsteckers.....	13
5.5.2	Anschluss des optionalen Stufenschalters (nur bei Plus-Ausführung).....	13
5.5.3	Anschluss der eBUS-Steckverbindung (nur bei Plus-Ausführung).....	13
5.5.4	Anschluss des optionalen Ein/Aus-Schalters	13
6	Inbetriebsetzung	14
6.1	Spannung an das Gerät anlegen oder Spannung vom Gerät abschalten.....	14
6.2	Ein- und Ausschalten des Geräts	15
6.3	Einstellen der Luftmenge.....	15
6.4	Sonstige Einstellungen durch den Installateur	15
7	Störung	16
7.1	Störungsanalyse.....	16
8	Wartung	18
8.1	Filter reinigen.....	18
8.2	Wartung durch den Installateur	19
9	Elektroschaltplan	24
9.1	Anschlussplan	24
10	Elektroanschlüsse Zubehörteile	25
10.1	Steckverbindungsanschlüsse	25
10.2	Anschließen Plus-Platine.....	26
10.3	Anschlüsse RF-(Feuchtigkeits-)Sensor (nur möglich bei Plus-Platine).....	26
10.4	Anschlussbeispiele des Stufenschalters	27
10.4.1	Drahtlose Fernbedienung (ohne Filterstatusanzeige)	27
10.4.2	Stufenschalter mit Filterstatusanzeige.....	27
10.5	Anschließen CO ₂ -Sensor (nur möglich bei Plus-Platine).....	28
10.6	Anschließen Brink Home i-Modul (nur möglich bei Plus-Platine)	28
10.7	Koppeln Geräte mittels eBus (nur möglich bei Plus-Platine).....	29
11	Notabschaltung	30
11.1	Zuluft und Abluft absperren bei Notfällen	30
12	Service	31
12.1	Explosionszeichnung.....	31
13	Einstellwerte	32
13.1	Einstellwerte bei Einsatz des Brink Servicetool.....	32
	Konformitätserklärung	33

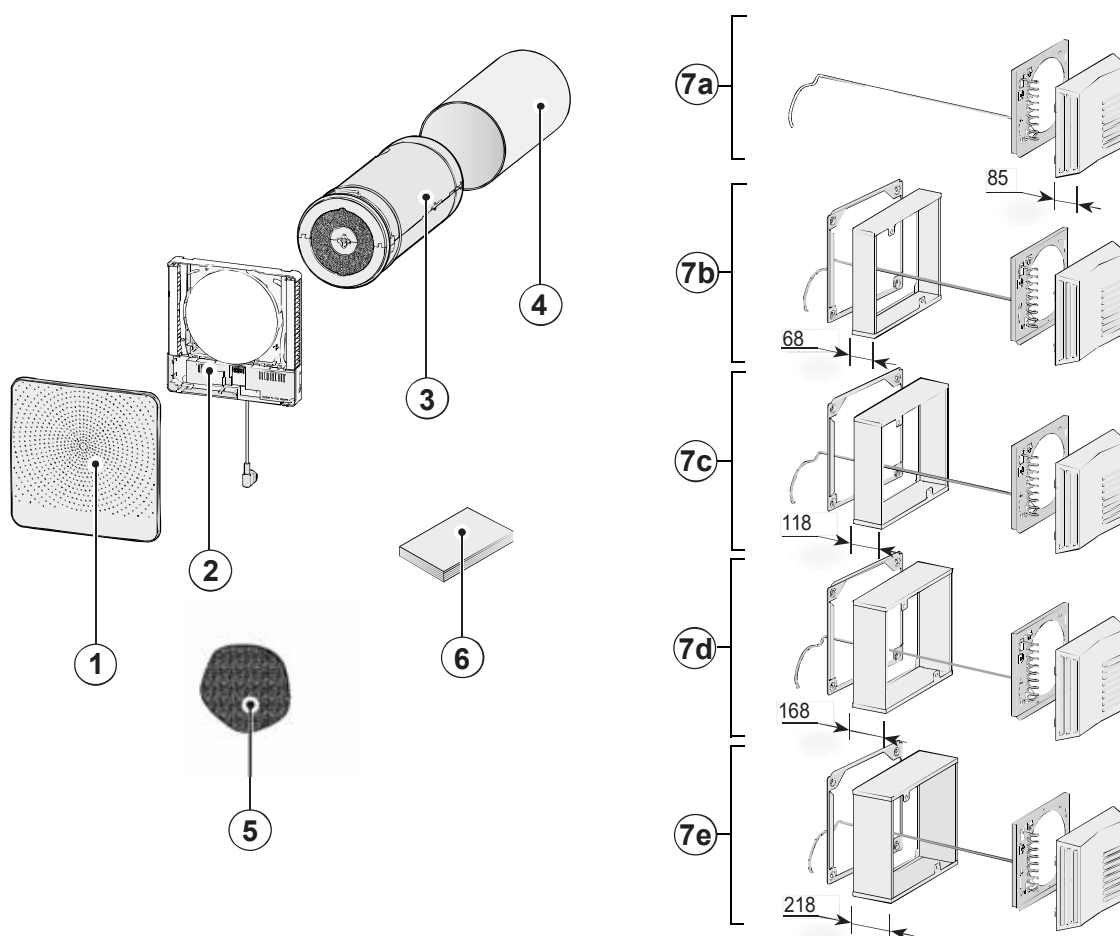
1.1 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie, bevor Sie mit der Installation des Wärmerückgewinnungsgeräts beginnen, ob es komplett und unbeschädigt geliefert wurde.

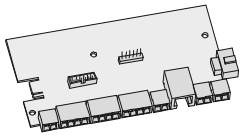
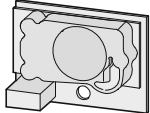

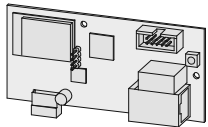

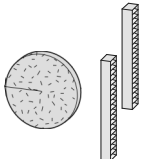
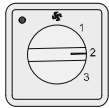


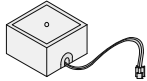
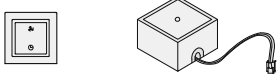
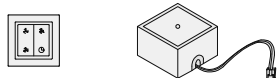
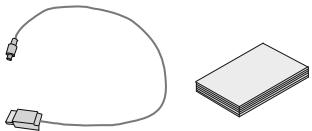
Der Lieferumfang des dezentralen Wärmerückgewinnungsgeräts vom Typ Air 70 besteht aus zwei Teilen nämlich die Gerät (1 - 6) und Außenteil (7a - 7e). Die Ausführung vom Außenteil ist von der Stärke der Mauer abhängig.

Die beiden Teile umfassen folgende Komponenten:

- ① Frontabdeckung
 - ② Innenteil Air 70
 - ③ Wärmetauscher/Lüfter-Kombination Air 70
 - ④ Mauerrohr
 - ⑤ Notfallset (gefaltet; im Gerät gespeichert)
 - ⑥ Kurzanleitung + Befestigungsmaterial
-
- ⑦a Außenteil Air 70 für Mauerstärke 500-600 mm; Ausführung Edelstahl oder weiß
oder
 - ⑦b Außenteil Air 70 mit Verlängerungssatz für Mauerstärke 450-500 mm; Ausführung Edelstahl oder weiß
oder
 - ⑦c Außenteil Air 70 mit Verlängerungssatz für Mauerstärke 400-450 mm; Ausführung Edelstahl oder weiß
oder
 - ⑦d Außenteil Air 70 mit Verlängerungssatz für Mauerstärke 350-400 mm; Ausführung Edelstahl oder weiß
oder
 - ⑦e Außenteil Air 70 mit für Mauerstärke 300-350 mm; Ausführung Edelstahl oder weiß



1.2 Zubehör

Artikelbeschreibung		Artikelcode
Plus-Platine		450106
CO ₂ -Sensor		450101
RF-(Feuchtigkeits-)Sensor		450102
Brink home i module		450103
Ein/Aus-Schalter (intern)		450105
Filtersatz F7 (2x G4/ 1 x F7)		450109
4-Stufenschalter mit Filterstatusanzeige		540262
Sender drahtlose Fernbedienung 2 Stufen (einschl. Batterie)		531785
Sender drahtlose Fernbedienung 4 Stufen (einschl. Batterie)		531786
Empfänger drahtlose Fernbedienung (für Batterie-Ausführung)		531787
Satz drahtlose Fernbedienung 2 Stufen (1 Sender & 1 Empfänger)		531788
Satz drahtlose Fernbedienung 4 Stufen (1 Sender & 1 Empfänger)		531789
Brink servicetool		531962

Der Brink Air 70 ist eine dezentrale Lüftungseinheit für Einsatz in der Fassade mit Wärmerückgewinnung mit einem Wirkungsgrad bis 90%, einer max. Lüftungsleistung von 70 m³/h und einem Energie sparenden Ventilator.

Air 70-Merkmale:

- Einstellbarkeit der Luftmenge über Bedienungstasten
- Filterstatusanzeige am Gerät
- Eine Frostschutzeinrichtung, die gewährleistet, dass das Gerät auch bei niedrigen Außentemperaturen weiterhin optimal funktioniert und, bei Bedarf, auch das standardmäßig montierte Vorheizregister einschaltet
- Niedriger Schallpegel
- Standardmäßig mit einem automatisch funktionierenden Bypass ausgerüstet
- Energie sparend
- Hoher Wirkungsgrad

Der Air 70 ist in zwei Ausführungen lieferbar:

- **der "Air 70"**
- **der "Air 70 Plus"**

Der Air 70 Plus hat im Vergleich zum standardmäßigen Air 70 eine aufwändigere Steuerplatine, so dass diese Anschlussmöglichkeiten für z.B. die Montage eines RF-(Feuchtigkeits-) Sensors, eines CO₂-Sensors, eines Stufenschalters bzw. des Brink Home i-Moduls hat.

In dieser Installationsvorschrift werden sowohl der standardmäßige Air 70 wie auch der Air 70 Plus besprochen.

Bei der Bestellung eines Geräts bitte immer die richtige Bauart angeben.

Für Abmessungen siehe § 3.2.

Der Air 70 wird ab Werk mit einem 230V-Netzstecker sowie mit einem Anschluss für das Brink-Servicetool an der Außenseite des Geräts geliefert.

Zum Lieferumfang des Geräts gehören eine Notfallkappe. Falls in Notfällen die Zuluft und die Abluft abgesperrt werden müssen, kann man, nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde (Netzstecker vom Netz trennen oder, sofern montiert, den Ein/Aus-Schalter auf 0 schalten) mit Hilfe der in dem Gerät gespeicherte (Faltung) Notfallkappe, diese Luftströmung abdichten. Siehe § 11.1 für ausführlichere Informationen.

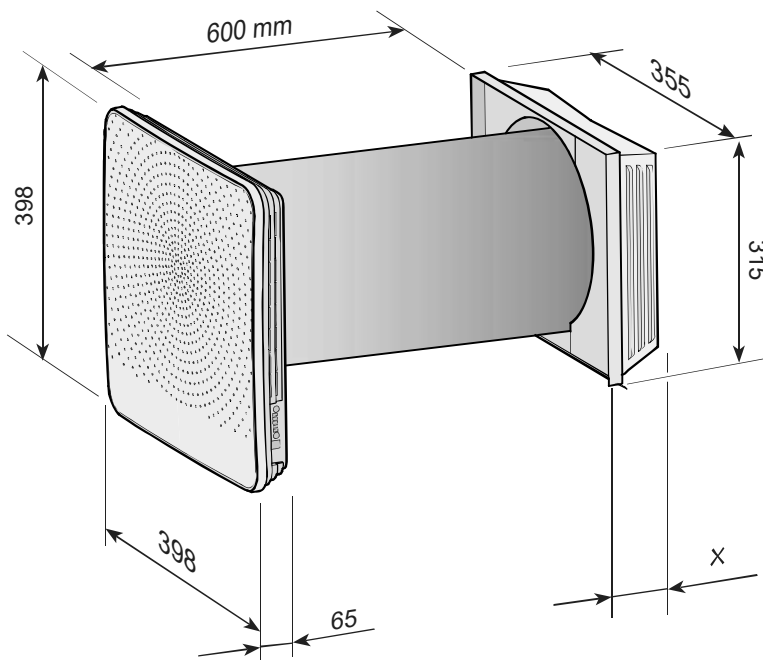


Diese Notfallkappe vor erneuter Inbetriebsetzung des Geräts immer zunächst entfernen!

3.1 Technische Daten

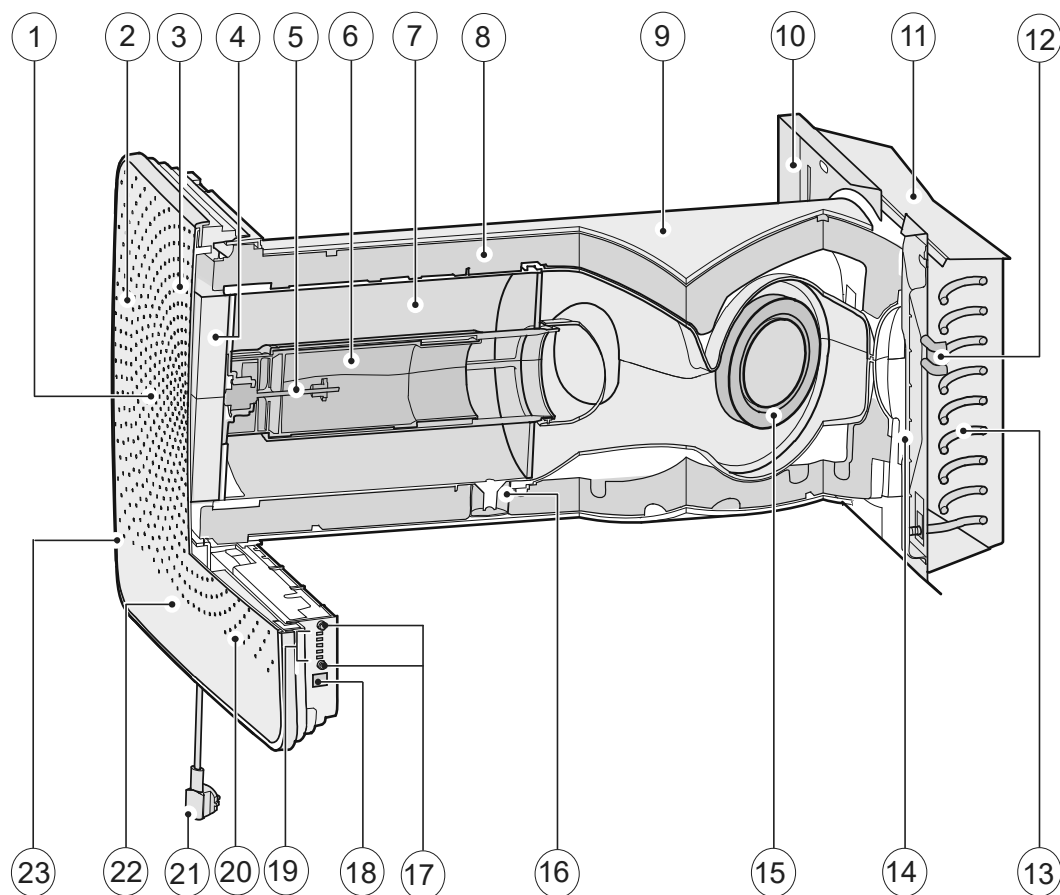
		Air 70				
Versorgungsspannung [V/Hz]	230/50					
Schutzart	Innenteil IP20/ Frontabdeckung IPX4					
Abmessungen (B x H x T) [mm]	Siehe § 3.2					
Kanaldurchmesser durch die Mauer [mm]	Ø250					
Gewicht [kg]	12 (13,5 inkl. Frontabdeckung)					
Filterklasse	2x G4 (Abluft) & 1x G4 (Zuluft)					
Lüfterstufe (Werkseinstellung)	1	2	3	4	5	
Lüftungsleistung [m³/h]	15	25	40	55	70	
Leistungsaufnahme [W]	4,2	5,3	8,0	14,0	23,5	
Stromaufnahme [A]	0,05	0,07	0,10	0,15	0,23	
Max. Stromaufnahme [A]	1					
Cos φ	0,34	0,34	0,36	0,40	0,45	

3.2 Abmessungen



Verlängerungssatz 7a - 7e (für eine Erläuterung der Sätze siehe § 1.1)	Maß X [mm]
7a (Mauerstärke 500-600 mm)	85
7b (Mauerstärke 450-500 mm)	85 + 50 = 135
7c (Mauerstärke 400-450 mm)	85 + 100 = 185
7d (Mauerstärke 350-400 mm)	85 + 150 = 235
7e (Mauerstärke 300-350 mm)	85 + 200 = 285

3.3 Perspektivische Darstellung des Geräts



1	Frontabdeckung
2	Ablufffilter G4 (2 Stück) *
3	Raumlufttemperaturfühler *
4	Zulufffilter G4 (1 Stück) *
5	Bypass-Motor
6	Bypass inkl. montierter Bypass-Schieber
7	Wärmetauscher
8	EPP-Gehäuse (2 Teile)
9	PVC-Mauerrohr Ø250 mm
10	Montageplatte Frontabdeckung
11	Frontabdeckung
12	Maximalsicherung Vorheizregister

13	Vorheizregister
14	Position des Außentemperaturfühlers
15	Ventilator
16	Interner Kondenswasserablauf
17	Bedienungstasten zwecks Auswahl Luftmenge / Filter Reset / einschalten - abschalten Gerät
18	Service-Anschluss
19	LEDs (5x)
20	Basisplatine *
21	Netzstecker 230V.
22	Plus-Platine (Option) *
23	Optionaler Ein/Aus-Schalter *

* Diese Teile sind in der Abbildung nicht sichtbar

4.1 Beschreibung

Das Gerät wird steckerfertig geliefert und funktioniert vollautomatisch. Die abtransportierte verbrauchte Raumluft wärmt die frische saubere Außenluft auf. Dadurch wird Energie eingespart und wird frische Luft in die Wohnung geleitet.

Die Steuerung ist mit fünf vorprogrammierten Lüftungsstufen versehen.

4.2 Bypass-Bedingungen

Das Gerät ist mit einem Bypass ausgerüstet. Ziel des Bypasses ist, in warmen Sommernächten kühlere Außenluft um den Wärmetauscher herum zu führen. Dadurch strömt kühlere Außenluft direkt in die Wohnung. Die Bypass-Schieber wird vom

Bypass-Motor angesteuert, wenn die Bypass-Bedingungen erfüllt sind. Es gibt dann nur einen mechanischen Abluftstrom durch den Wärmetauscher, so dass unter diesen Umständen die (unerwünschte) Wärmerückgewinnung entfällt.

Bypass-Bedingungen	
Bypass geöffnet	<ul style="list-style-type: none"> - Die Außentemperatur ist höher als 10 °C und - die Außentemperatur ist niedriger als die Raumtemperatur in der Wohnung und - die Temperatur in der Wohnung ist höher als die Bypass-Temperatur (standardmäßig auf 22 °C eingestellt)
Bypass geschlossen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Außentemperatur ist niedriger als 10°C oder - die Außentemperatur ist höher als die Raumtemperatur in der Wohnung oder - Die Temperatur der Abluft ist niedriger als die Bypass-Temperatur abzüglich der eingestellten Temperatur bei der Hysterese; diese Temperatur ist ab Werk 20 °C (22,0 °C minus 2,0 °C).

4.3 Frostschutz

Um ein Einfrieren des Wärmetauschers bei einer sehr tiefen Außentemperatur zu vermeiden, ist der Air 70 mit einer Frostschutzeinrichtung ausgerüstet. Temperatursensoren messen die Temperaturen ab dem Wärmetauscher und, bei Bedarf, wird das eingebaute Vorheizregister eingeschaltet.

Dadurch bleibt eine gute Lüftung, auch bei einer sehr niedrigen Außentemperatur, aufrecht erhalten. Wenn bei eingeschaltetem Vorheizregister der Wärmetauscher dennoch einzufrieren droht, wird die Lüftungsleistung angepasst.

4.4 Air 70 Plus-Ausführung.

Der Air 70 kann auch als 'Plus'-Ausführung bestellt werden. Eingebaut in dieser Ausführung ist eine zweite Steuerplatine mit zusätzlichen Steckverbindungen (X8 bis X19) mit weiteren Anschlussmöglichkeiten für verschiedene Anwendungen.

Siehe § 10.1 für weitere Informationen über die Anschlussmöglichkeiten der Steckverbindungen X8 bis X15 der Plus-Platine.

Die Steckverbindung der 'Plus'-Platine ist direkt an die Steckverbindung der Basis-Platine 'geklickt'.

Ein Gerät mit nur einem Basis-Platine kann auch nachträglich auf einfache Weise zu einer Plus-Version angepasst werden.

Diese Steckverbindungen der Plus-Platine sind, ebenso wie die Steckverbindungen der Basis-Platine, nach dem Lösen der Frontabdeckung erreichbar (siehe §8.1 Ziffer 2); anschließend kann die Abdeckkappe, die die Elektronik abschirmt, losgeschraubt werden, (siehe §5.4 Ziffer 6).

Für die Komponenten, die ab der Plus-Platine aus dem Gerät hinaus zu führen sind, ist eine Ausbruchsöffnung an der Rückseite vorgesehen.



Die Plus-Platine muss immer bei der Basis-Platine 'angemeldet' sein, der Mikroschalter 1 auf der Basis-Platine muss auf ON stehen! (siehe §10.2)

5.1 Installation allgemein

Die Installation des Geräts:

1. Einbau des Geräts (§ 5.2 und § 5.4)
2. Elektroanschluss (§ 5.5):
Anschließen der Stromversorgung und, bei Bedarf, der eBUS-Schnittstelle

Die Installation hat folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Qualitätsanforderungen Lüftungssysteme Wohnungen
- Qualitätsanforderungen Wohnungen mit balancierter Lüftung
- Lüftungsvorschriften für Wohnhäuser und Wohngebäude
- die Sicherheitsbestimmungen für Niederspannungsanlagen
- etwaige ergänzende Vorschriften der kommunalen Energieversorgungsunternehmen;
- die Installationsvorschriften des Air 70.

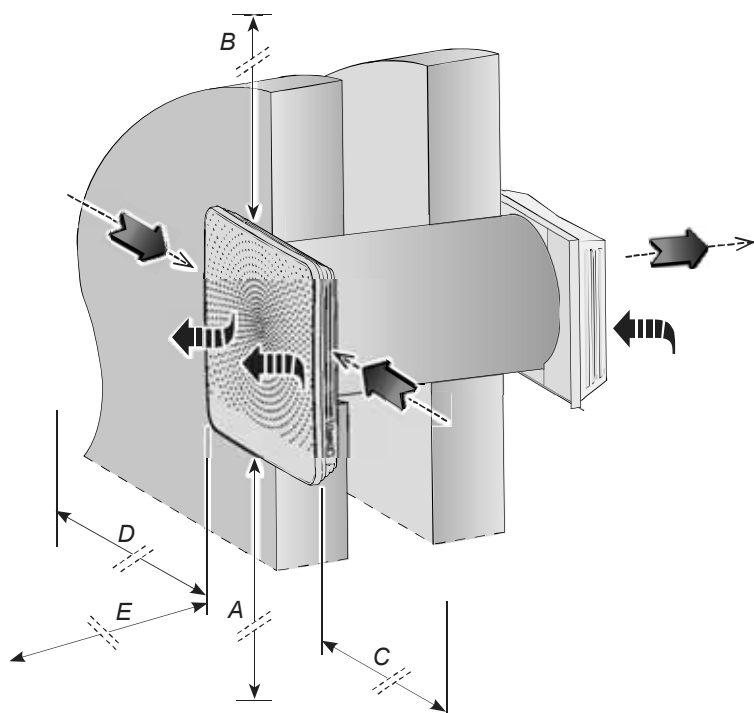
5.2 Aufstellen des Geräts

Der Air 70 kann mit Hilfe der entsprechenden Schrauben im Lieferumfang direkt befestigt werden.

Die folgenden Hinweise sind außerdem zu beachten:

- Das Gerät ist mit einem Gefälle von $3^\circ \pm 1$ nach außen hin einzubauen.
- Der Einbauraum muss frostfrei sein.
- Die Innen- und Frontabdeckung waagrecht montieren.
- Das Gerät ist je nach Mauerstärke mit der entsprechenden Länge herzustellen.

- Zwecks Filterreinigung und sonstiger Wartungsarbeiten sind ein Mindestfreiraum im vorderen Gerätebereich von 70 cm sowie eine freie Stehhöhe von 1,8 m erforderlich.
- Das Gerät in solcher Weise einbauen, dass die Sonne nicht voll auf die Frontabdeckung strahlen kann.
- Die Mauerdurchführung des Air 70 ist in solcher Weise auszuführen, dass Oberflächenkondensat am Mauerdurchführungsrohr vermieden wird.
- Wegen Tropfen- bzw. Eiszapfenbildung unter der Frontabdeckung das Gerät nicht über einem Fenster oder über einer Tür einbauen.



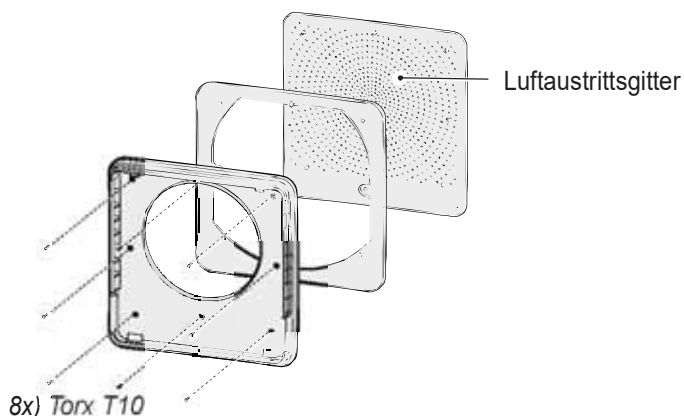
- ← = Saubere Außenluft in die Wohnung
- ← = Abtransport 'belasteter' Raumluft ins Freie

- A = Mindesthöhe > 1800 mm
- B = Abstand > 100 mm
- C = Abstand > 300 mm
- D = Abstand > 300 mm
- E = Freier Raum für das Gerät > 750 mm

5.3 Anstreichen Luftaustrittsgitter Frontabdeckung


Sofern gewünscht, kann das Luftaustrittsgitter der Frontabdeckung in einer anderen Farbe angestrichen werden. Standardfarbe ist RAL 9003. Das Kunststoff-Luftaustrittsgitter ist aus PC/ABS angefertigt; für die Anwendung der richtigen Farbe fragen Sie bitte Ihren Farblieferanten. Bitte beachten Sie, dass alle Löcher des Luftaustrittsgitters offen bleiben!

Um das Luftaustrittsgitter von der Abdeckung zu lösen, sind 8 Schrauben (Torx T10) an der Innenseite herauszuschrauben; anschließend kann das Luftaustrittsgitter von der Frontabdeckung entfernt werden.



5.4 Montagefolge

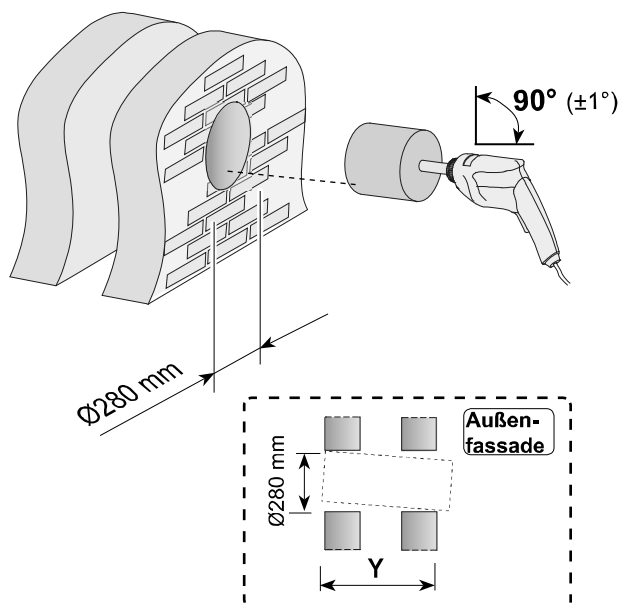
LOCH IN DER MAUER BOHREN

 Prüfen Sie auf Anwesenheit von Rohrleitungen in der Wand, bevor Sie bohren!

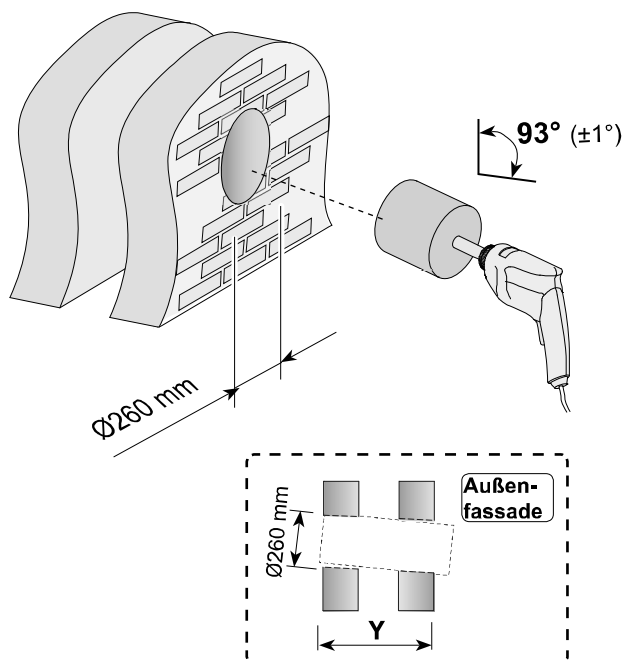
 Vorsicht beim Bohren des Lochs in der Innenwand, um Stücke von der Wand / Gipsbruch zu verhindern!

- ① Es gibt zwei Möglichkeiten der für die Installation der Vorrichtung erforderlichen Lochs in die Mauer gebohrt werden:
- ♦ Ein Loch mit einem Durchmesser von $\varnothing 280$ mm gerade durch die Mauer,
 - ♦ Ein Loch mit einem Durchmesser von $\varnothing 260$ mm in einem Winkel von 3° .

Loch $\varnothing 280$ mm senkrecht bohren



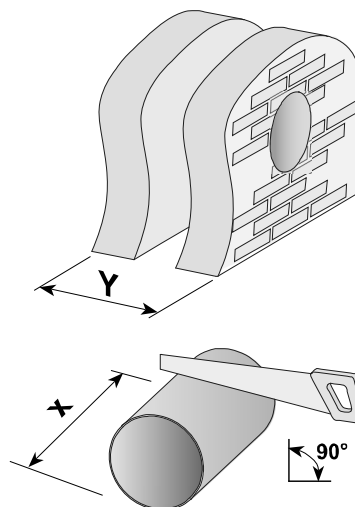
Loch $\varnothing 260$ mm mit einem Winkel bohren



BEFESTIGUNG MAUERROHR UND AUSSENTEIL

- ② **MAUERSTÄRKE ZWISCHEN 500MM UND 600 MM**
(Mit Wandstärke zwischen 300 mm und 500 mm gehe zu Schritt 3)


2a

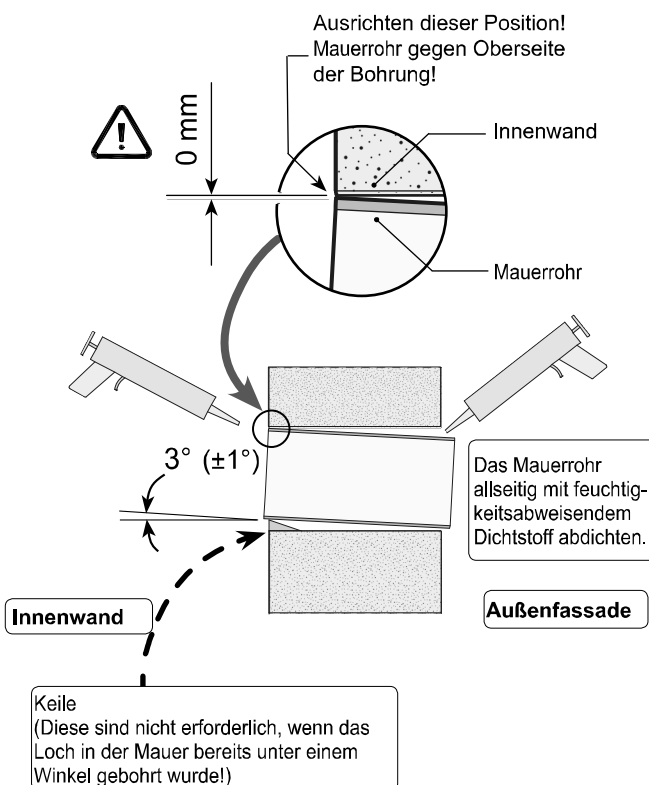


Mauerrohr auf Länge X ablängen.
 $X = Y + 34$ mm

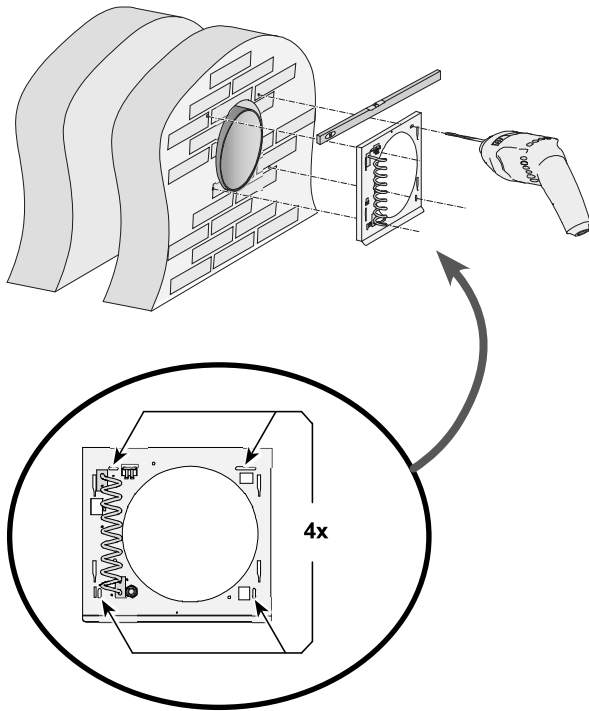
Beispiel:
Mauerstärke = 535 mm
Ablängemaß = $535 + 34 = 569$ mm

2b

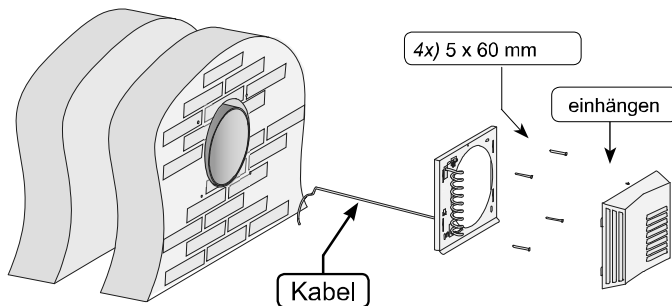
 Die Mauerrohr gerade mit Innenwand zu montieren!



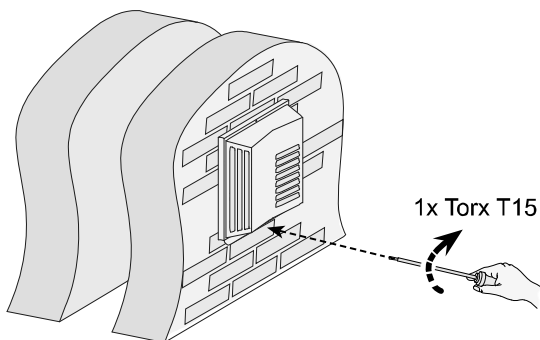
2c



2d

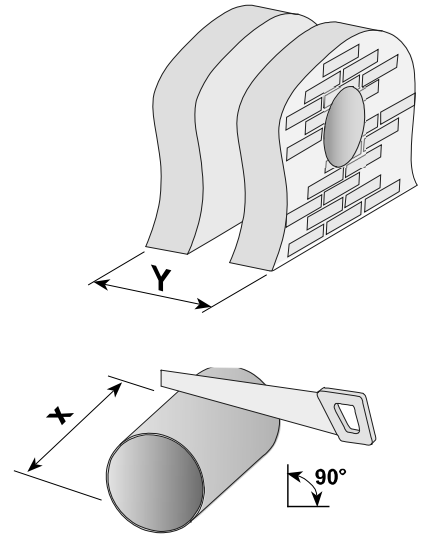


2e



3 MAUERSTÄRKE ZWISCHEN 300MM UND 500 MM

3a



Mauerrohr auf Länge X ablängen.
 $X = Y + \text{Abmessung Verlängerungssatz} + 16 \text{ mm}$

Beispiel:

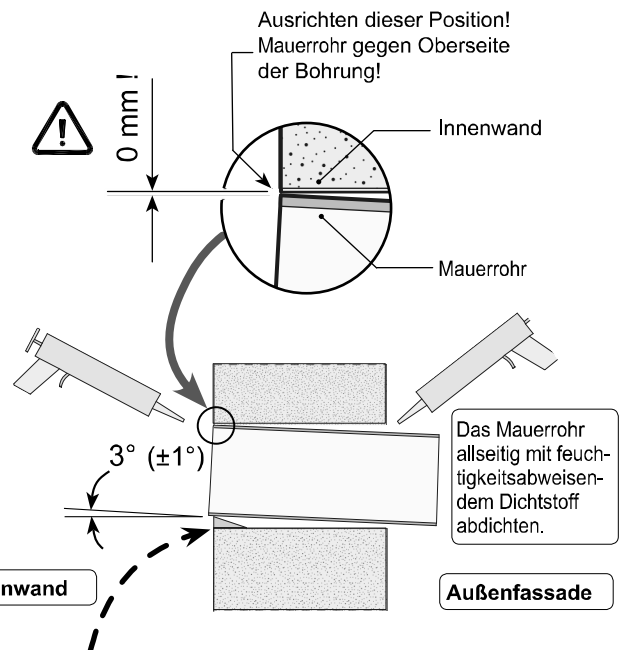
Mauerstärke = 420 mm

Ablängemaß = $420 + 118 + 16 = 554 \text{ mm}$

3b

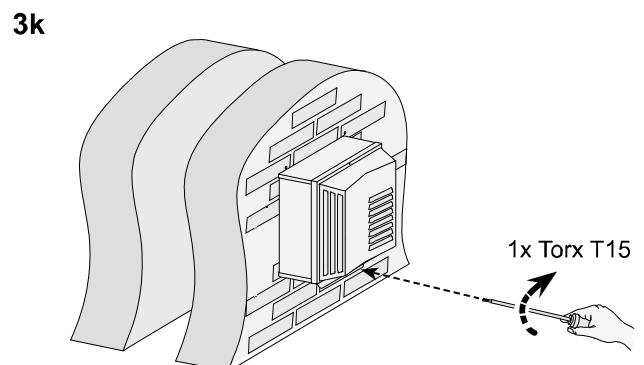
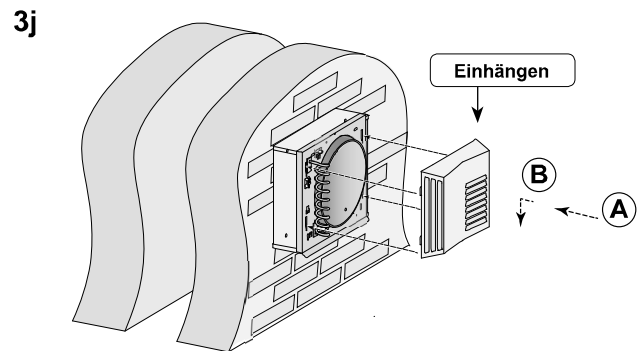
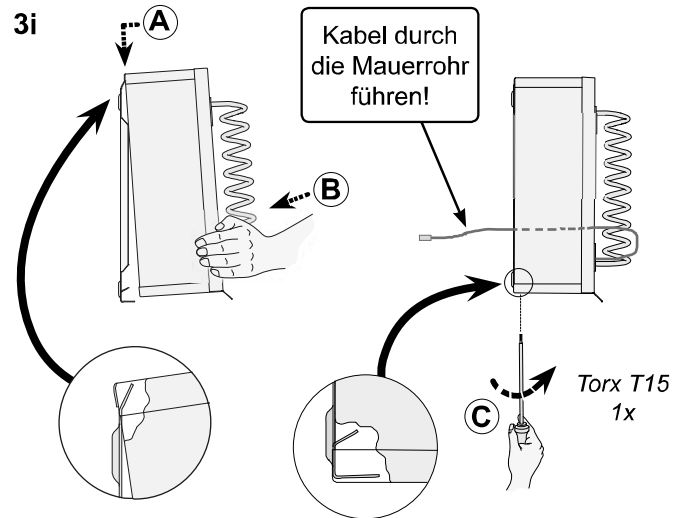
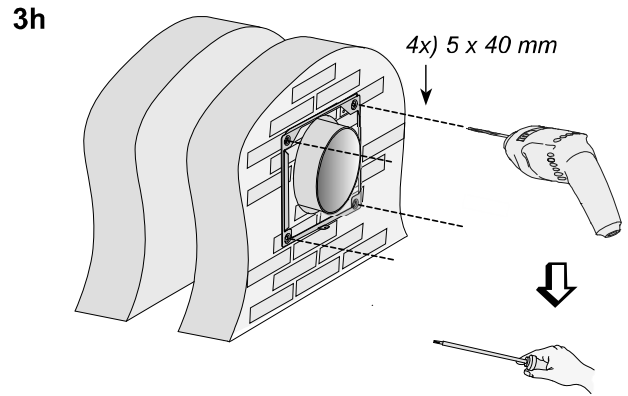
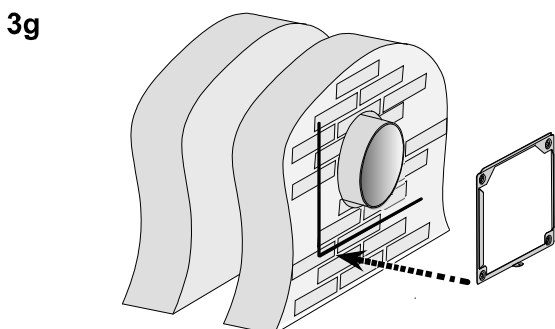
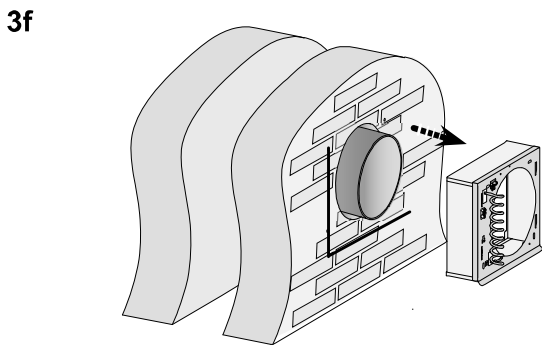
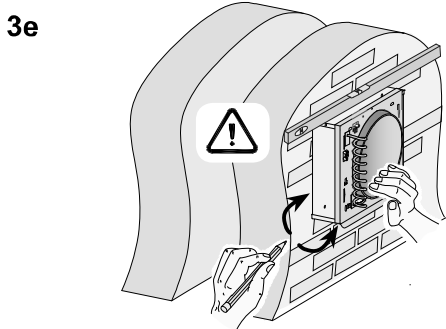
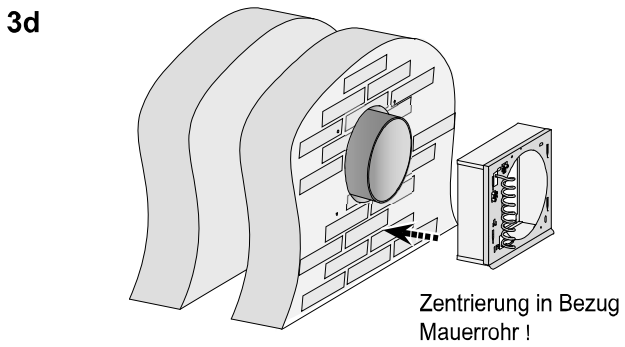
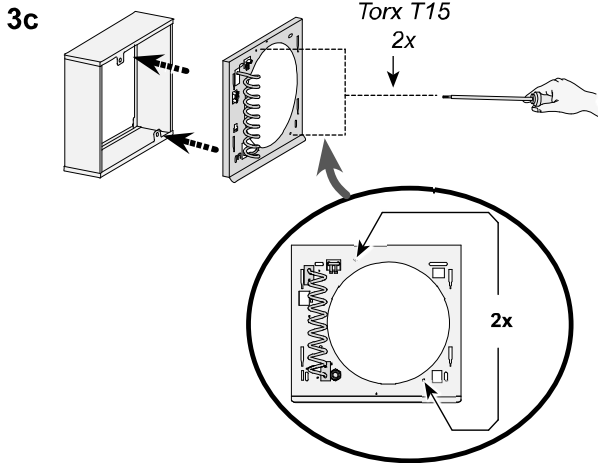


Die Mauerrohr gerade mit Innenwand zu montieren!



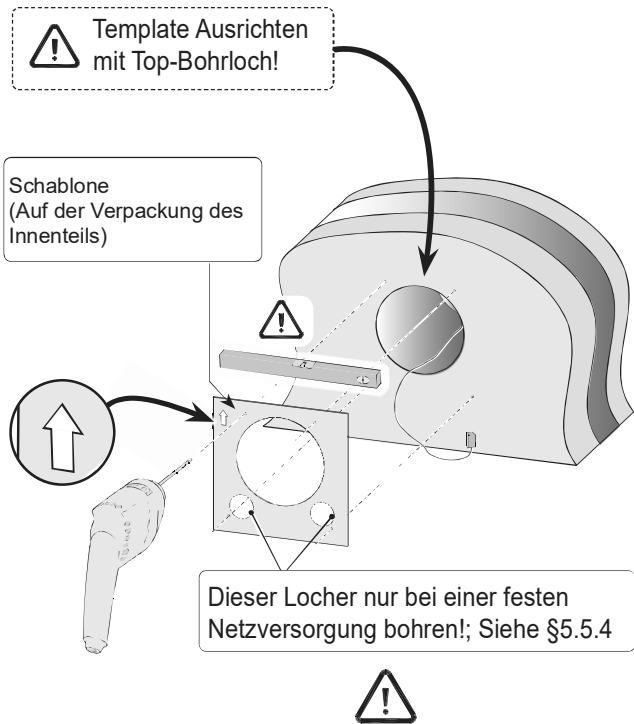
Das Mauerrohr allseitig mit feuchtigkeitsabweisendem Dichtstoff abdichten.

Keile
 (Diese sind nicht erforderlich, wenn das Loch in der Mauer bereits unter einem Winkel gebohrt wurde!)

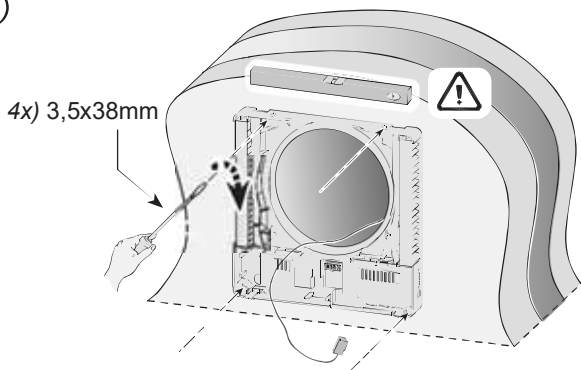


MONTAGE INNENGERÄT

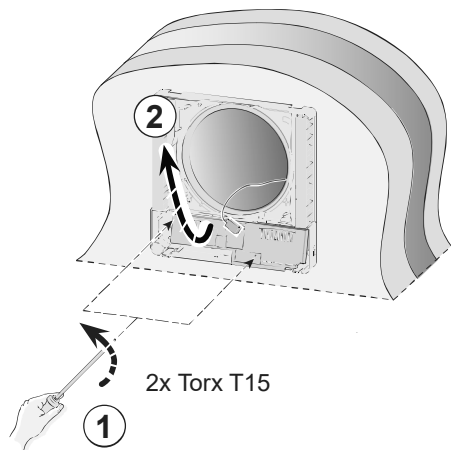
4



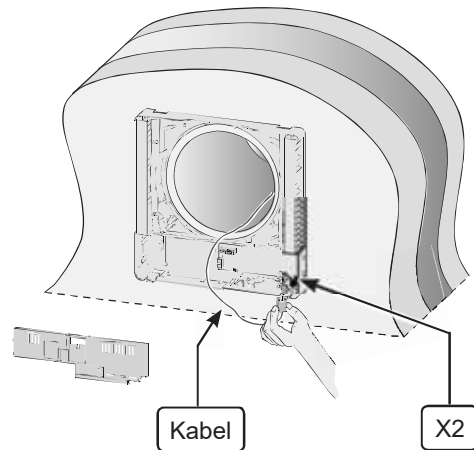
5



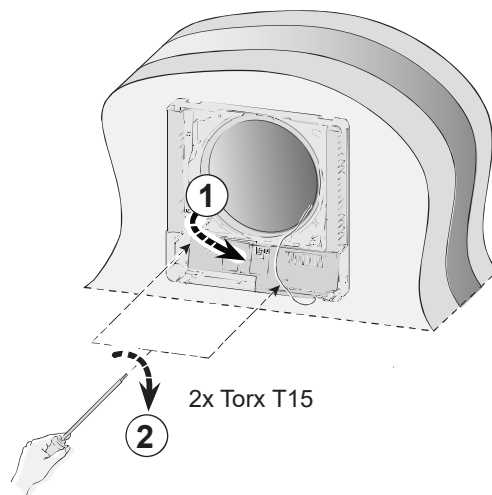
6



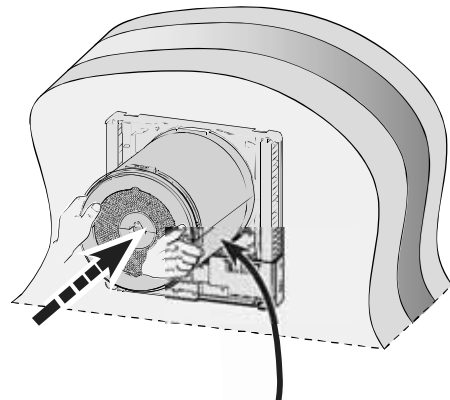
7



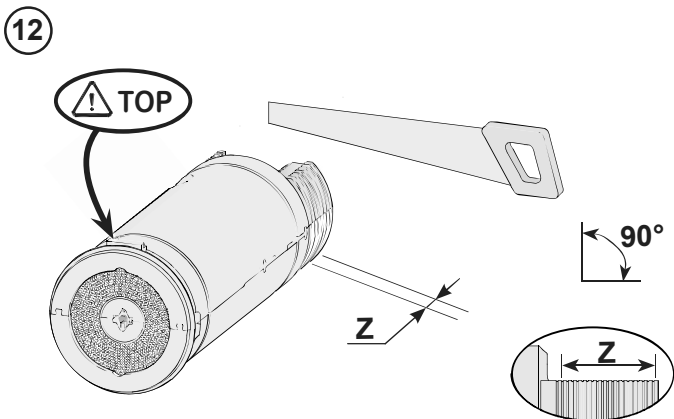
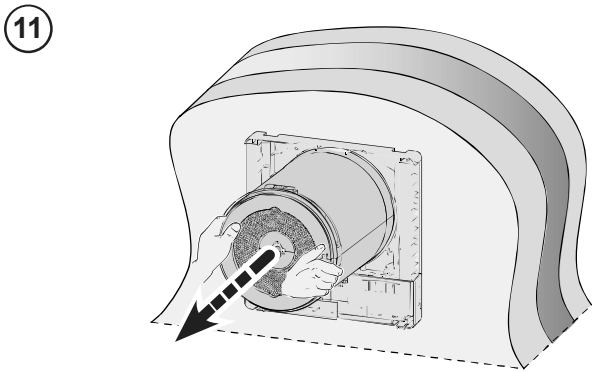
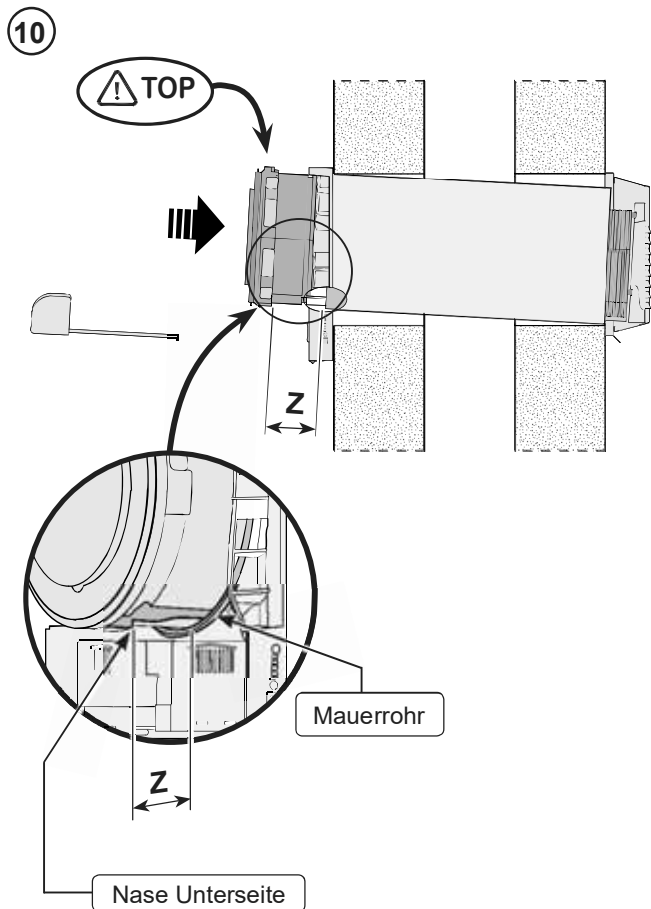
8



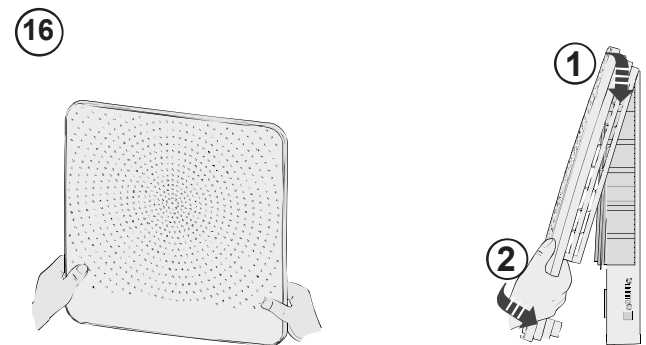
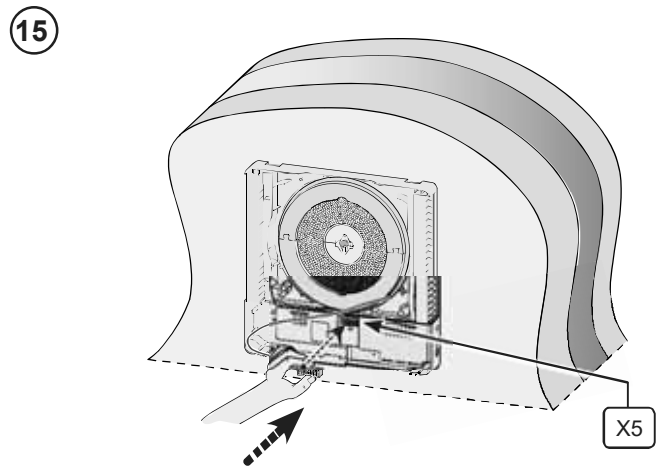
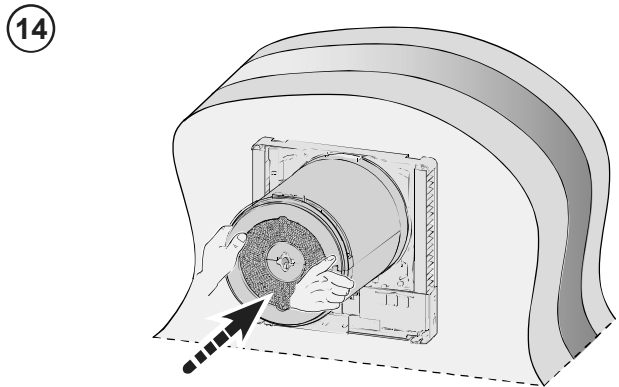
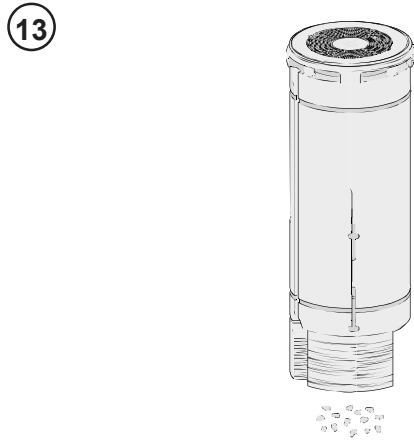
9



! Kabel zur Frontabdeckung ordentlich in die dafür bestimmte Rille einführen!



Z = max. 100 mm
(Für die Größe Z siehe Abbildung 10)



17 Für den Elektroanschluss des Geräts siehe § 5.5.

Nachdem das Gerät elektrisch angeschlossen wurde, kann es in Betrieb gesetzt werden; siehe dazu § 6.1

5.5 Elektroanschlüsse

5.5.1 Anschluss des Netzsteckers

Das Gerät kann mit dem am Gerät montierten Stecker an eine leicht erreichbare Schuko-Wandsteckdose angeschlossen werden. Die elektrische Anlage hat die Anforderungen Ihres Elektrizitätsversorgungsunternehmens zu erfüllen.

Bitte berücksichtigen Sie das 175 W Vorheizregister.



Zu beachten

An das Vorheizregister und die Steuerplatine sind 230V angelegt. Daher ist bei Wartungsarbeiten im Gerät das Gerät vorher durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz zu trennen.

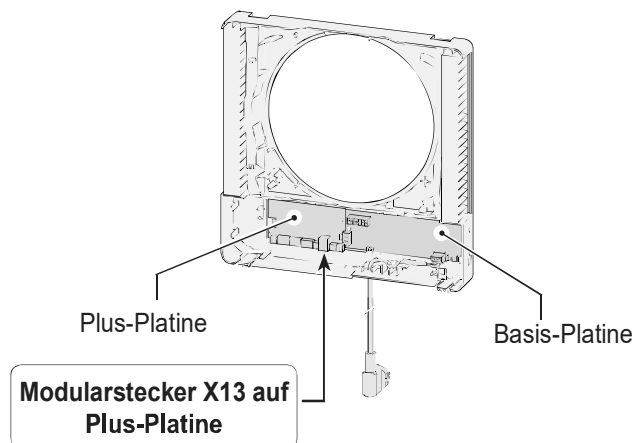
5.5.2 Anschlüsse des optionalen Stufenschalters (nur bei der Plus-Ausführung möglich)

Ein 4-Stufenschalter (Option) wird an den Modularstecker vom Typ RJ12 angeschlossen; Anschluss X13 an Plus-Platine. Diese Steckverbindung ist erreichbar, nachdem die Frontabdeckung und die Abdeckkappe der Elektronik gelöst worden sind (siehe dazu § 8.1 Ziffer 2 bzw. § 5.4 Ziffer 6).

Bei Anschluss eines Stufenschalters mit Filterstatusanzeige immer einen RJ12-Stecker in Kombination mit einem 6-adrigen Modularkabel verwenden.

Ist ein 4-Stufenschalter angeschlossen, kann man mit diesem Schalter zwischen den Lüftungsstufen 15 m³/h, 25 m³/h, 40 m³/h und 70 m³/h wählen.

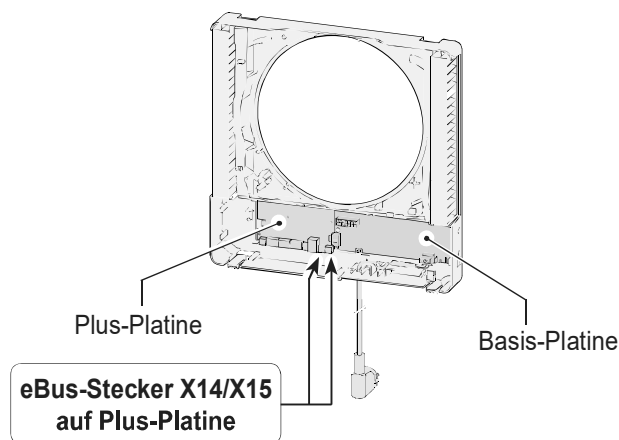
Für Anschlussbeispiele des Stufenschalters siehe die Anschlusspläne § 10.4.1 und § 10.4.2.



5.5.3 Anschluss der eBus-Steckverbindung (nur bei der Plus-Ausführung möglich)

Der Air 70 arbeitet mit dem eBus-Protokoll. Zum Anschließen einer eBus-Verbindung gibt es zwei 2-polige (lösbare) Schraubsteckverbindungen X14 und X15 an der Plus-Platine.

Das eBus-Protokoll kann z.B. für die Koppelung (Kaskadenregelung) von Geräten verwendet werden (siehe § 10.7). In Zusammenhang mit der Polaritätsempfindlichkeit immer die Kontakte X1-1 mit X1-1 weiterverbinden und die Kontakte X1-2 mit X1-2 weiterverbinden; wenn die Kontakte vertauscht werden, wird das Gerät nicht funktionieren.



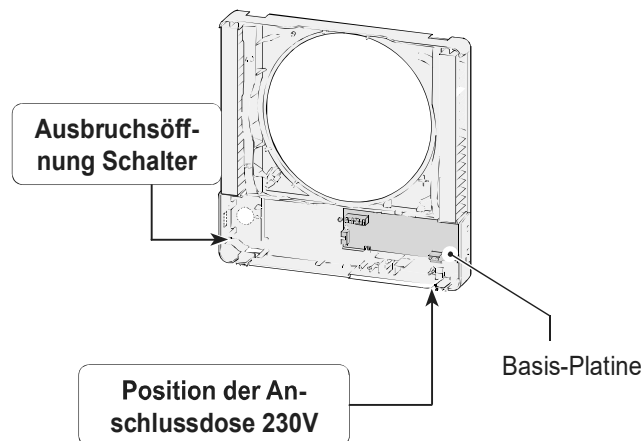
5.5.4 Anschluss des optionalen Ein/Aus-Schalters

Wenn der Air 70 an eine permanente 230V-Stromversorgung angeschlossen wird, ist das Gerät (sowohl die Basis- wie auch die Plus-Ausführung) mit dem optional lieferbaren doppelpoligen Ein/aus-Schalter auszurüsten.

Dieser kann auf der linken Seite in das Gerät gesteckt werden; für diesen Schalter wurde eine Ausbruchsöffnung vorgesehen.

Für die Position dieser permanenten Stromversorgung ist eine Öffnung in der Mauer für eine Anschlussdose hinter dem Gerät herzustellen. Die exakte Position der Anschlussdose ist auf der Bohrschablone, die zum Bohren der Löcher des Innenteils verwendet wird (siehe § 5.4, Ziffer 4), angegeben.

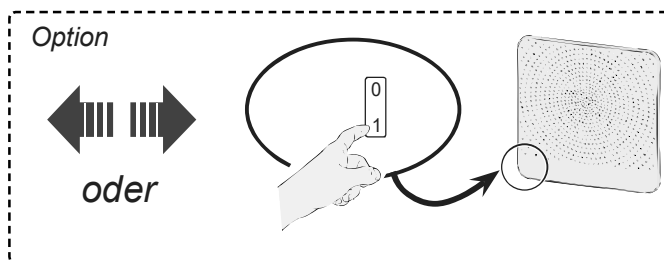
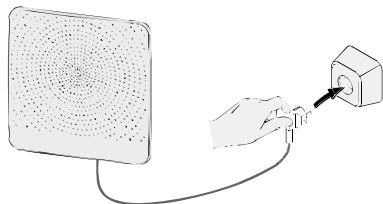
Für den Elektroanschluss dieses Ein/Aus-Schalters siehe die zu diesem Schalter mitgelieferte Montageanleitung.



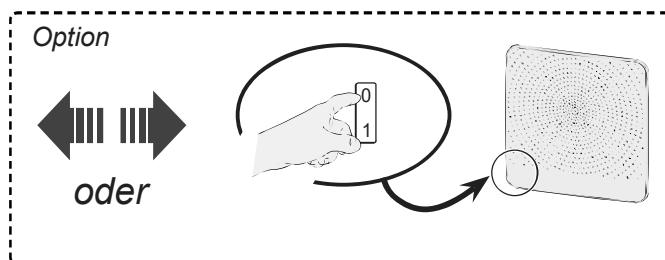
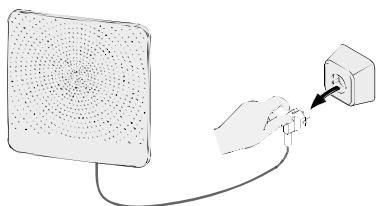
6.1 Spannung an das Gerät anlegen oder Spannung vom Gerät abschalten

- Durch Anschließen oder Trennen des Netzsteckers bzw., wenn der optionale Netzschalter eingebaut ist, durch Schalten dieses Schalters auf 1 bzw. 0 die Spannung an das Gerät anlegen bzw. die Spannung vom Gerät abschalten.

Spannung an das Gerät anlegen



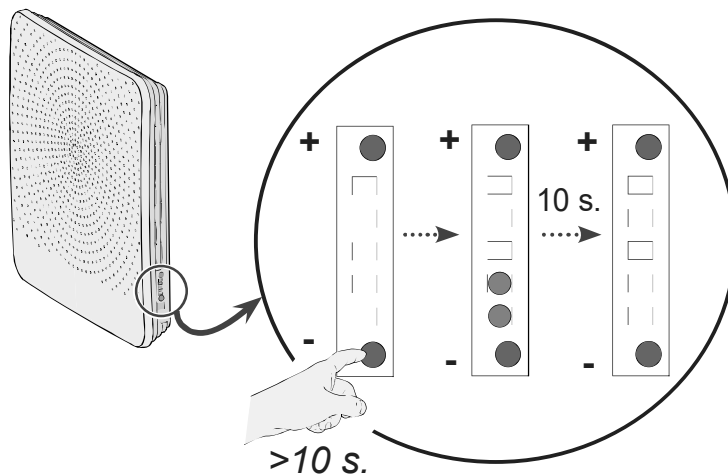
Spannung vom Gerät abschalten



6.2 Ein- und Ausschalten des Geräts

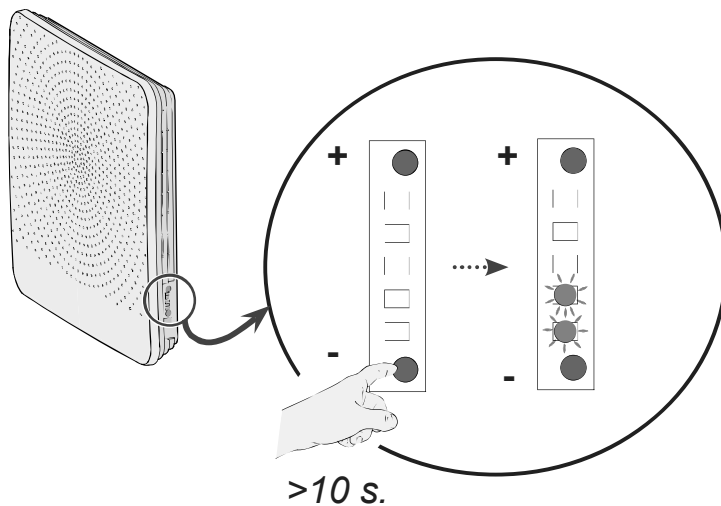
- Ein- und ausschalten über die Drucktasten am Gerät

Gerät einschalten



Grüne LEDs der eingestellten Lüftungsstufe leuchten 10 Sekunden und löschen anschließend.

Gerät einschalten



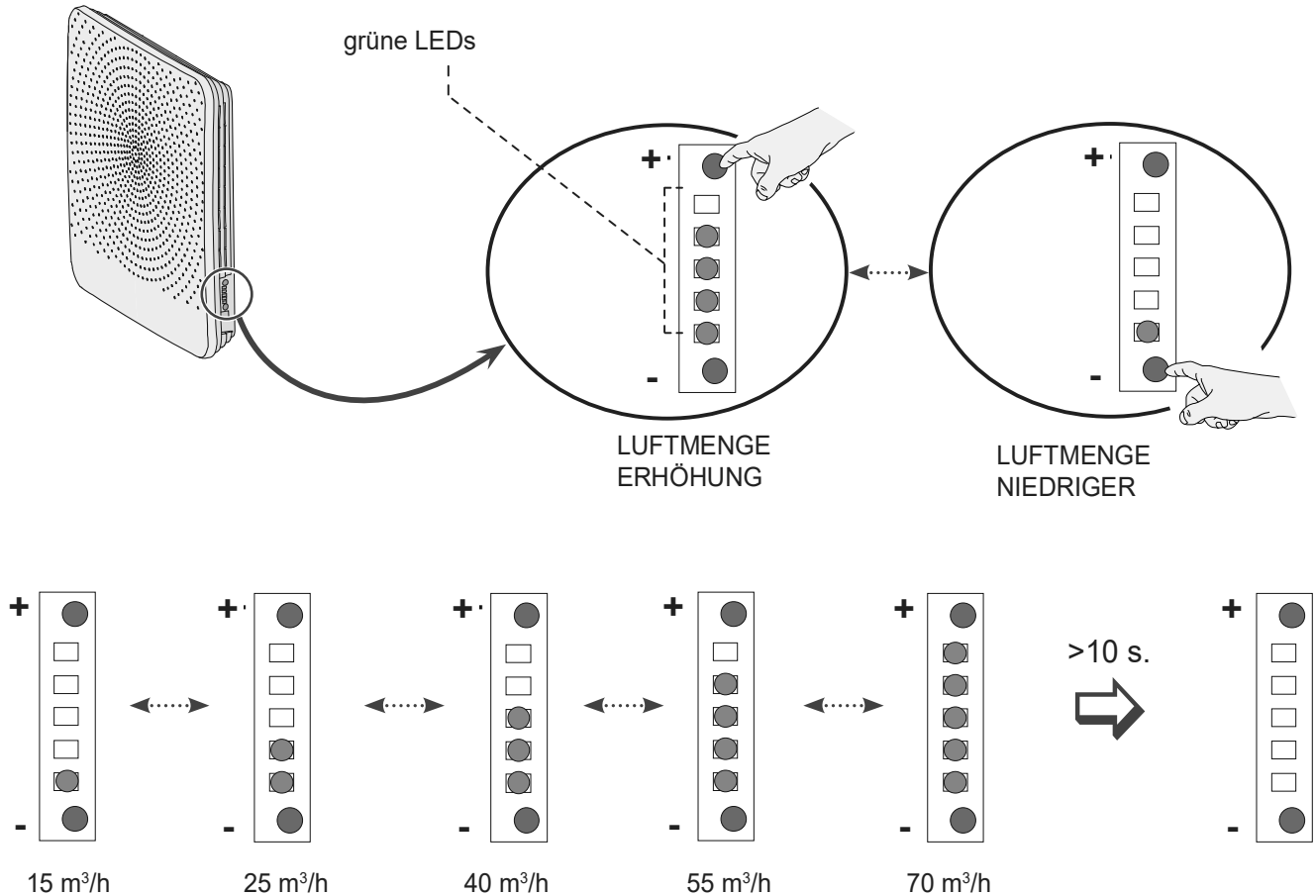
Grüne LEDs der eingestellten Lüftungsstufe blinken 10 Sekunden und löschen anschließend.

6.2 Einstellen der Luftmenge

Die Luftmenge des Air 70 ist ab Werk auf 40 m³/h eingestellt. Mit Hilfe zweier Drucktasten lässt sich die Luftmenge auf 15 m³/h, 25 m³/h, 40 m³/h, 55 m³/h bzw. 70 m³/h einstellen.

Grüne LEDs zeigen kurz nach der Betätigung die Lüftungsstufe an; nach 10 Sekunden löschen diese LEDs wieder.

Die Leistungen und der Energieverbrauch des Air 70 sind von der eingestellten Luftmenge sowie auch von der Verschmutzung der Filter abhängig.



6.3 Sonstige Einstellungen durch den Installateur

Es ist möglich, noch weitere Einstellungen des Air 70 zu ändern. Dies ist nur mit Hilfe des Brink Servicetool möglich. Für eine Übersicht der anzupassenden Einstellungen siehe § 13.1.

Für ausführlichere Informationen und die Arbeitsweise für die Anpassung dieser sonstigen Einstellungen des Air 70 siehe die Anleitung im Lieferumfang des Brink Servicetool.

7.1 Störungsanalyse

Wenn die Steuerung im Gerät eine Störung erkennt, wird dies durch eine oder mehrere blinkende rote LEDs angezeigt.



Wenn eine rote LED permanent leuchtet, ist das Filter zu reinigen bzw. auszutauschen; siehe dazu § 8.1.

Das Gerät unterscheidet zwischen einer Störung, bei der das Gerät noch (beschränkt) weiterhin funktioniert und einer ernsthaften (Sperr-)Störung, bei der der Ventilator ausgeschaltet wird.

Das Gerät wird weiterhin diese Störung anzeigen, bis das betreffende Problem gelöst wurde; anschließend wird sich das

Gerät selbsttätig zurücksetzen (Autoreset).

Nicht-sperrende Störung

Wenn das Gerät eine nicht-sperrende Störung erkennt, wird es noch (beschränkt) weiterhin funktionieren.

Sperrstörung

Wenn das Gerät eine Sperrstörung erkennt, wird es nicht mehr funktionieren. Am Stufenschalter (sofern zutreffend) wird die rote LED blinken. Setzen Sie sich bitte mit dem Installateur in Verbindung, um diese Störung zu beheben. Eine Sperrstörung lässt sich nicht aufheben, indem man das Gerät kurz spannungsfrei macht; zunächst ist die Störung zu beheben.

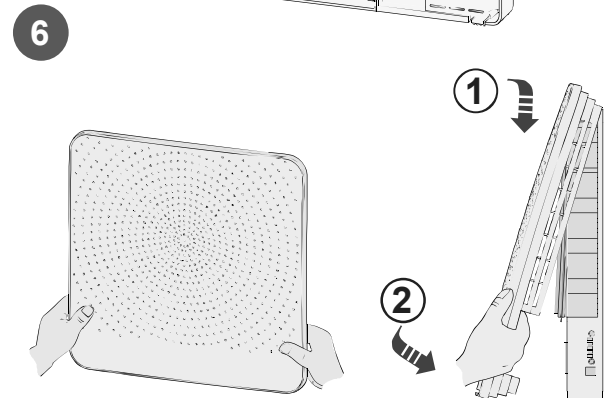
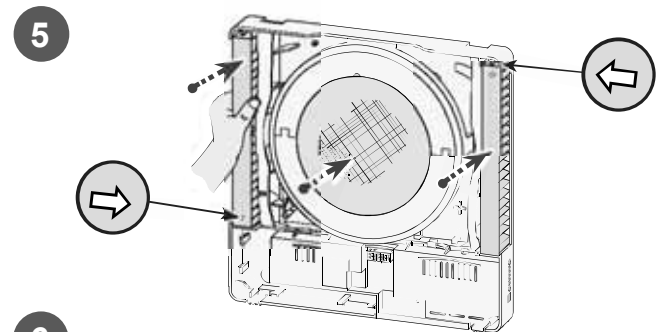
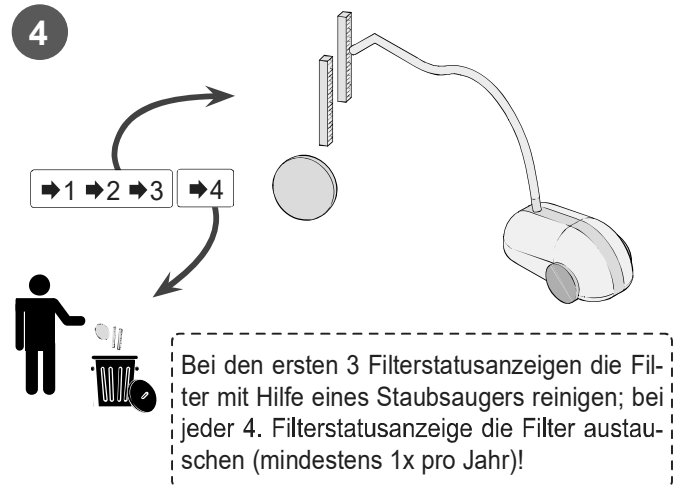
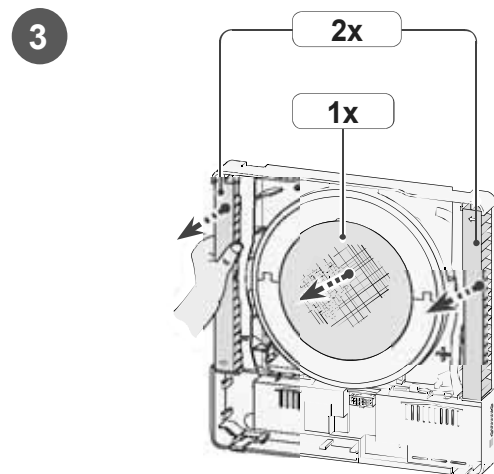
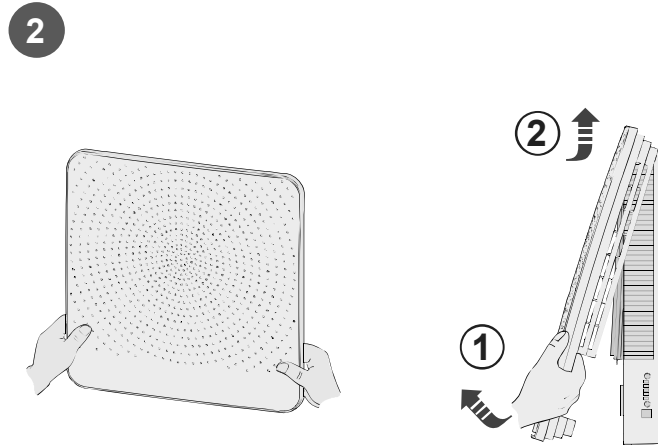
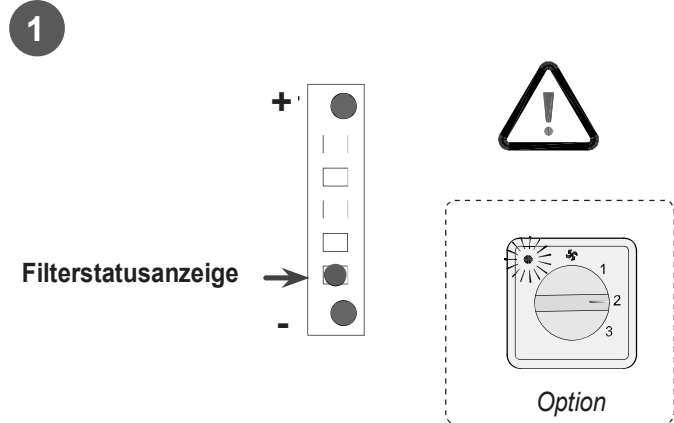
Fehlercode (blinkende rote LEDs)	Ursache	Aktion des Geräts	Maßnahme des Installateurs
	Ventilator (Sperrstörung)	<ul style="list-style-type: none"> * Ventilator wird ausgeschaltet * Vorheizregister wird ausgeschaltet * Sofern zutreffend, schließt der Bypass und wird dieser gesperrt * Alle 5 Min. Neustart 	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät spannungsfrei schalten * Die Verdrahtung des Ventilators prüfen * Die Verdrahtung bzw. den Ventilator austauschen * Wieder Spannung an das Gerät anlegen * Störung ist automatisch zurückgesetzt
	Bypass	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät funktioniert weiterhin * Der Bypass wird gesperrt 	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät spannungsfrei schalten * Die Verdrahtung des Schrittmotors prüfen * Die Verdrahtung bzw. den Schrittmotor austauschen * Wieder Spannung an das Gerät anlegen * Störung ist automatisch zurückgesetzt
	Temperatursensor von außen (Sperrstörung)	<ul style="list-style-type: none"> * Ventilator wird ausgeschaltet * Vorheizregister wird ausgeschaltet * Sofern zutreffend, schließt der Bypass und wird dieser gesperrt 	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät spannungsfrei schalten * Die Verdrahtung des Sensors prüfen * Die Verdrahtung bzw. den Sensor austauschen * Wieder Spannung an das Gerät anlegen * Störung ist automatisch zurückgesetzt
	Temperatursensor aus der Wohnung	<ul style="list-style-type: none"> * Sofern zutreffend, schließt der Bypass und wird dieser gesperrt 	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät spannungsfrei schalten * Die Verdrahtung des Sensors prüfen * Die Verdrahtung bzw. den Sensor austauschen * Wieder Spannung an das Gerät anlegen * Störung ist automatisch zurückgesetzt

Fehlercode (blinkende rote LEDs)	Ursache	Aktion des Geräts	Maßnahme des Installateurs
	Vorheizregister	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät funktioniert weiterhin, niedrigere Ventilatorumdrehzahl 	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät spannungsfrei schalten * Die Verdrahtung des Vorheizregister prüfen * Die Verdrahtung bzw. den Vorheizregister austauschen * Wieder Spannung an das Gerät anlegen * Störung ist automatisch zurückgesetzt
	CO ₂ -Sensor	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät funktioniert weiterhin * CO₂-Regelung entfällt 	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät spannungsfrei schalten * Die Verdrahtung des Sensors prüfen * Die Verdrahtung bzw. den Sensor austauschen * Wieder Spannung an das Gerät anlegen * Störung ist automatisch zurückgesetzt
	Feuchtigkeitssensor	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät funktioniert weiterhin * RF-Regelung entfällt 	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät spannungsfrei schalten * Die Verdrahtung des Sensors prüfen * Die Verdrahtung bzw. den Sensor austauschen * Wieder Spannung an das Gerät anlegen * Störung ist automatisch zurückgesetzt
	Plus-Platine defekt (Sperrstörung)	<ul style="list-style-type: none"> * Ventilator wird ausgeschaltet * Vorheizregister wird ausgeschaltet * Sofern zutreffend, schließt der Bypass und wird dieser gesperrt 	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät spannungsfrei schalten * Den Anschluss der Plus-Platine prüfen * Die Plus-Platine austauschen * Wieder Spannung an das Gerät anlegen * Störung ist automatisch zurückgesetzt
	Kommunikationsfehler Brink Home i-Modul	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät funktioniert weiterhin * Brink Home i-Modul Kommunikation wird ausgeschaltet 	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät spannungsfrei schalten * Anschluss Brink Home i-Modul prüfen * Anschluss zwischen i-Modul und Plus-Platine prüfen * Brink Home i-Modul austauschen * Wieder Spannung an das Gerät anlegen * Störung ist automatisch zurückgesetzt
	4-Stufen-Schalter; Verschluss zwischen den Anschlüssen	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät funktioniert weiterhin an Stufe 1 	<ul style="list-style-type: none"> * Das Gerät spannungsfrei schalten * Die Anschlüssen der 4-Stufen-Schalter prüfen * Die 4-Stufen-Schalter austauschen * Wieder Spannung an das Gerät anlegen * Störung ist automatisch zurückgesetzt

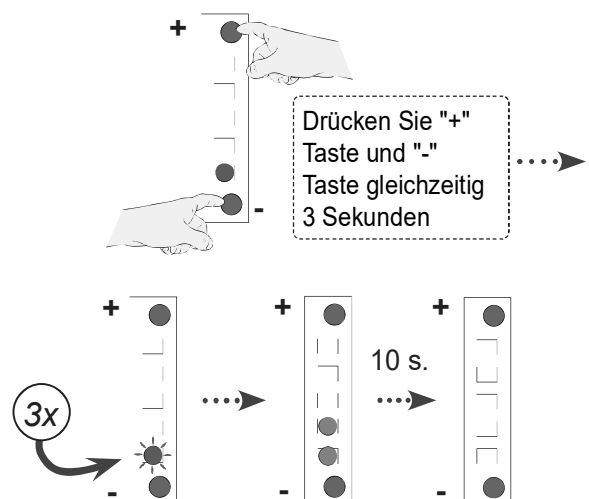
8.1 Filter reinigen

Die Wartung durch den Benutzer beschränkt sich auf das in bestimmten Intervallen Reinigen bzw. Austauschen der Filter. Die Filter brauchen erst gereinigt zu werden, wenn dies durch die rote LED angezeigt wird.

Das Gerät darf niemals ohne Filter betrieben werden!



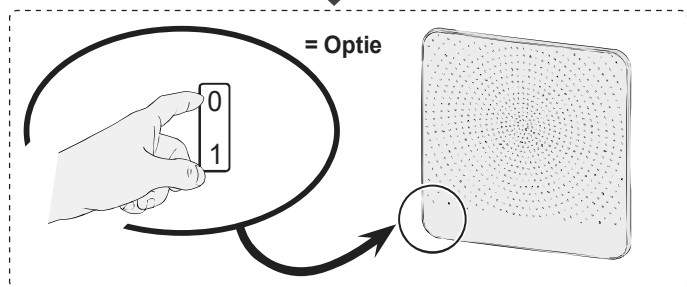
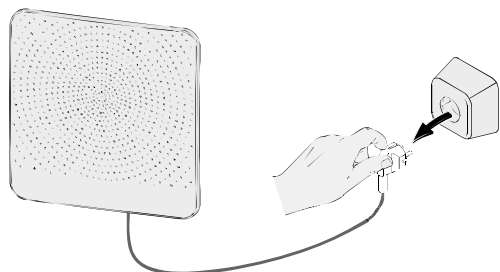
7 Zurücksetzen des Filterzählers



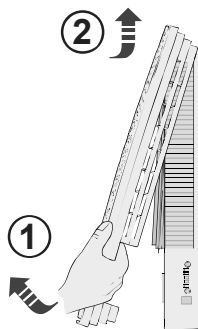
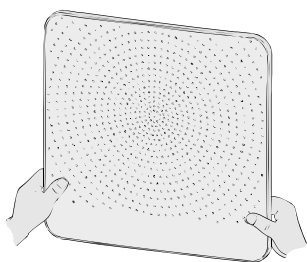
8.2 Wartung durch den Installateur

Die Wartung durch den Installateur umfasst die Reinigung des Wärmetauschers und des Ventilators. Je nach den Betriebsgegebenheiten haben diese Wartungsarbeiten alle 3 Jahre einmal zu erfolgen.

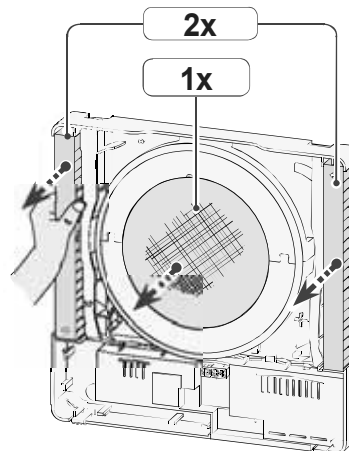
- 1 Die Netzversorgung ausschalten.



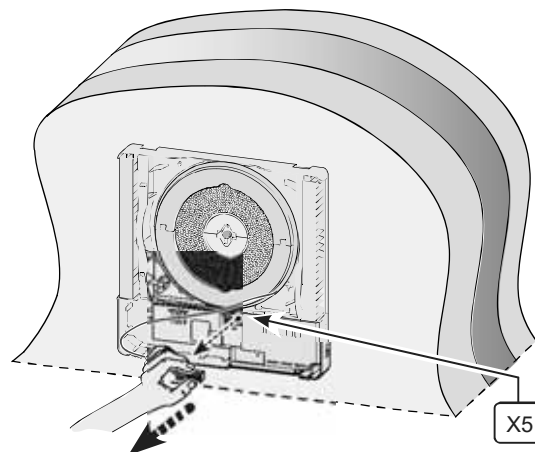
- 2 Die Frontabdeckung abnehmen.



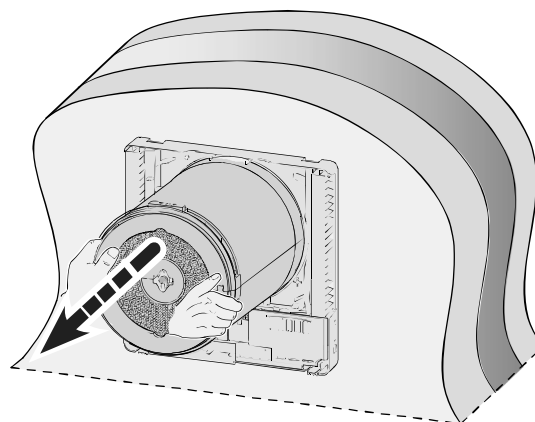
- 3 Die Filter herausziehen.



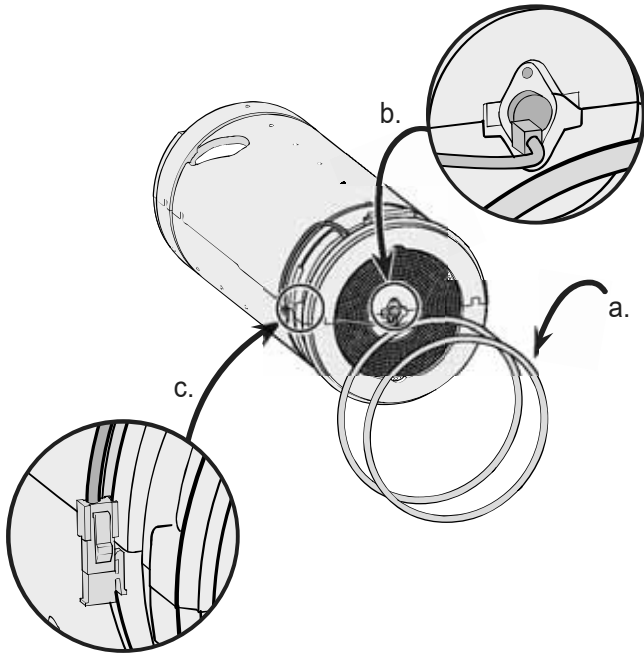
- 4 Den 14-poligen Stecker X5 von der Basis-Platine lösen.



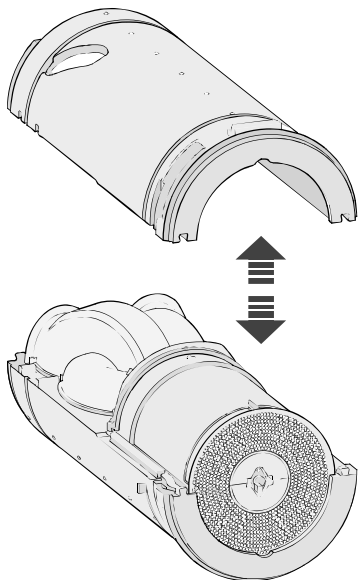
- 5 Das Innenteil vorsichtig nach vorne aus dem Gerät schieben.



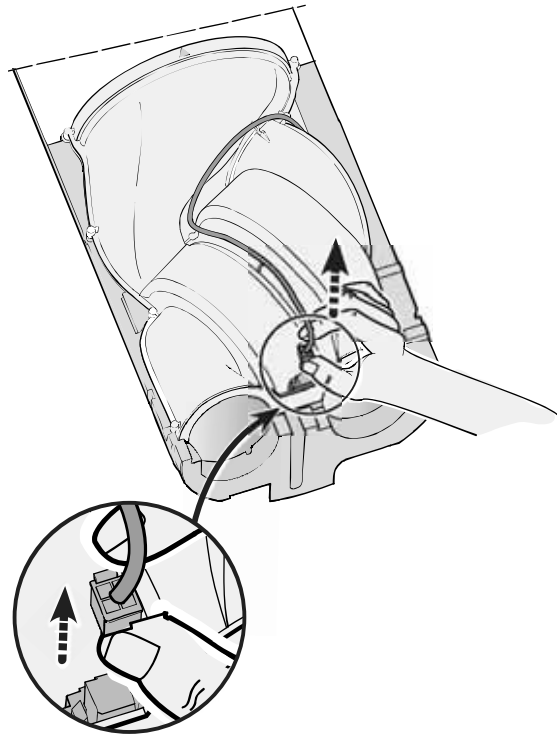
- 6 a. Die 3 Abdichtringe vom Innenteil lösen.
 b. Den Stecker des Bypass-Kabels vom Bypass-Motor abziehen.
 c. Das Kabel des Temperatursensors (inkl. Stecker) aus der Rille des Oberteils nehmen.



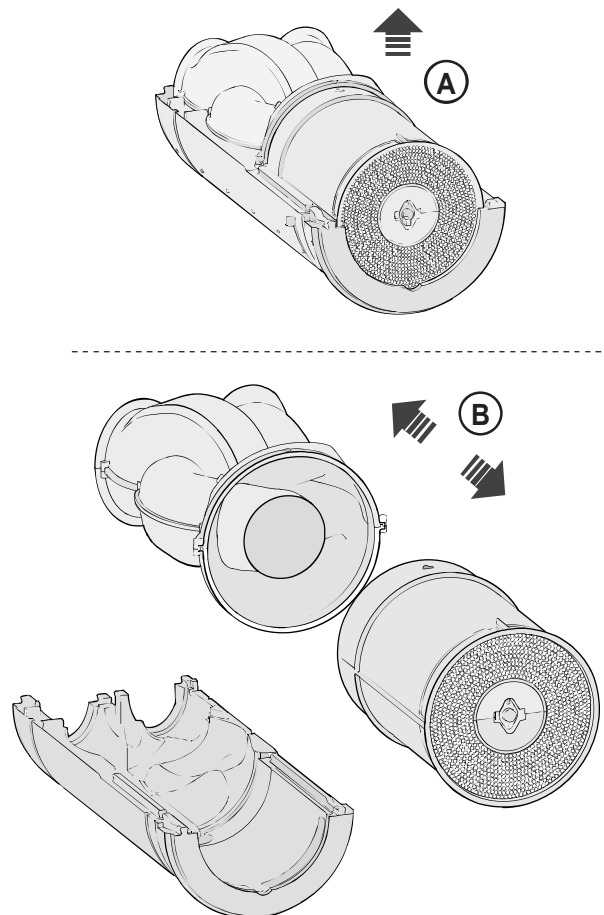
- 7 Das Ober- und Unterteil trennen, so dass der Wärmetauscher und das Ventilatorgehäuse erreichbar sind.



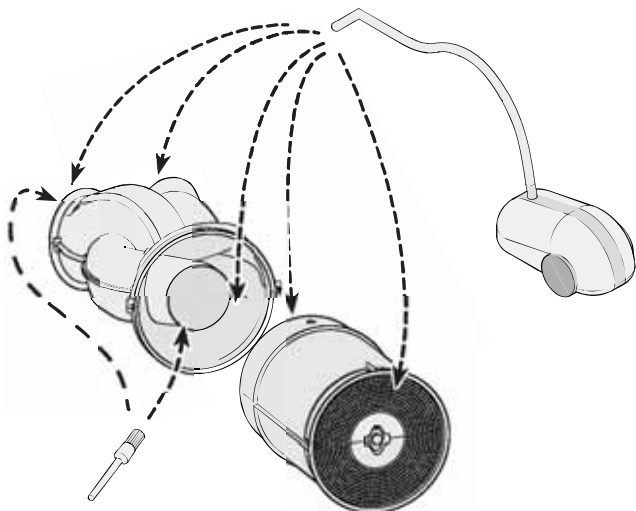
- 8 Den 4-poligen Stecker vom Ventilatorgehäuse abziehen.



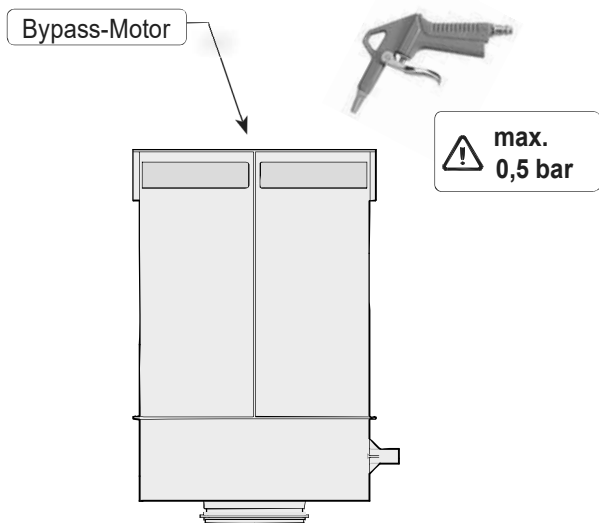
- 9 Das Ventilorteil und den Wärmetauscher aus dem EPP-Teil nehmen (A). Das Ventilorteil und den Wärmetauscher auseinanderziehen (B).



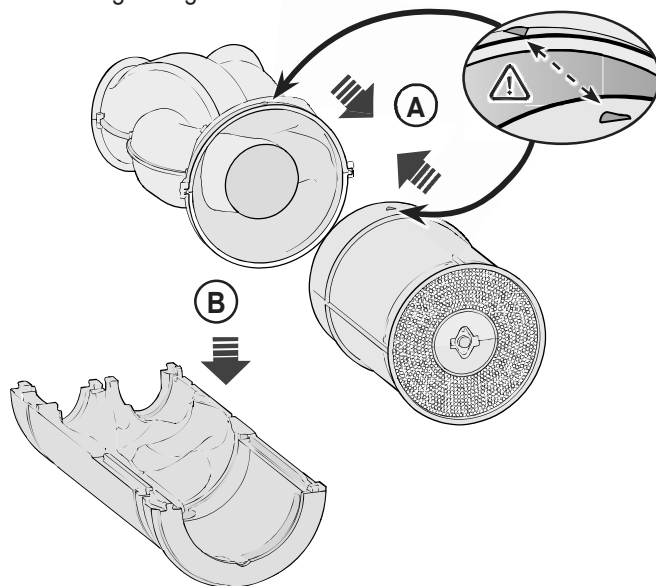
10 Mit einem Staubsauger und einer weichen Pinsel sowohl das Ventilatorteil wie auch den Wärmetauscher reinigen.



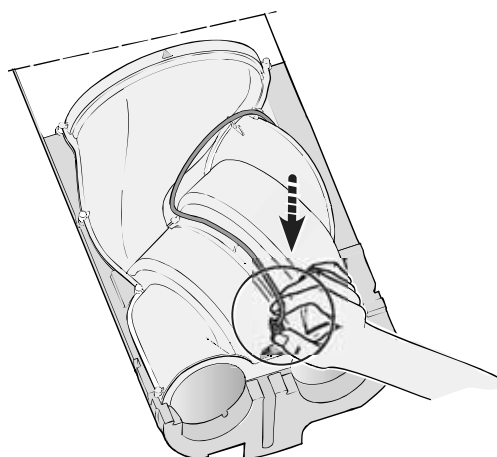
11 Sofern erforderlich mit geringem Druck (max. 0,5 bar) das Innere des Wärmetauschers reinigen.



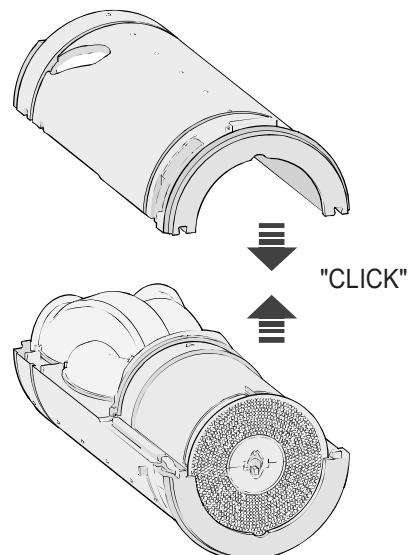
12 Den gereinigten Wärmetauscher und das Ventilatorteil wieder zusammenstecken (A) und in das untere EPP-Teil (B) einbauen. Die Pfeile auf dem Gehäuse müssen bei der Montage ausgerichtet werden!



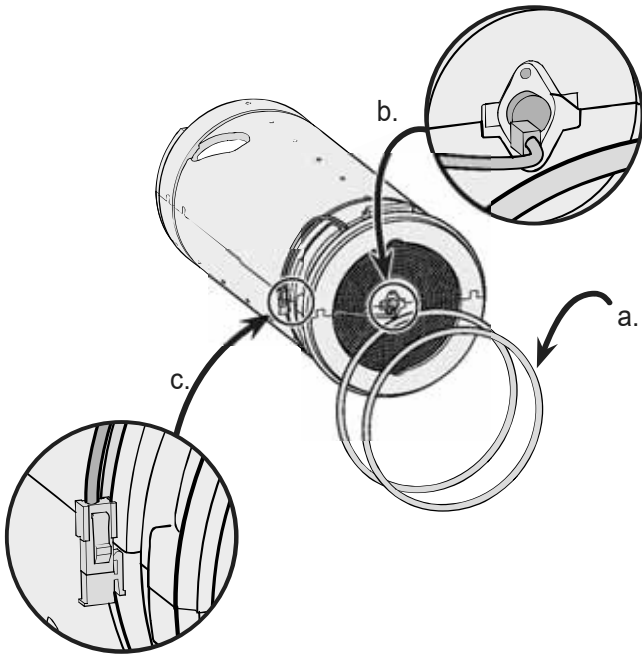
13 Das Kabel des Ventilators wieder anschließen.



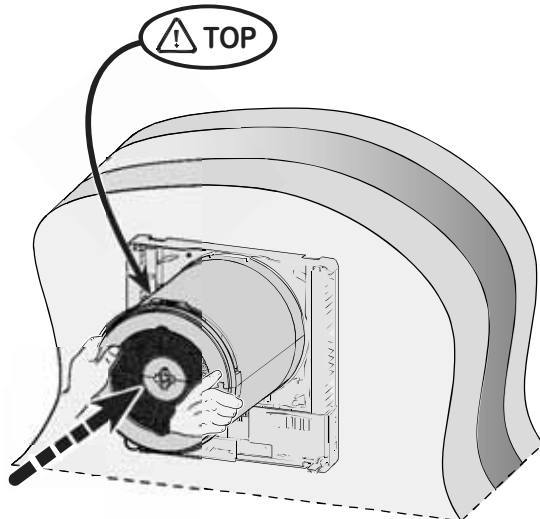
14 Die beiden EPP-Teile wieder zusammenbauen.



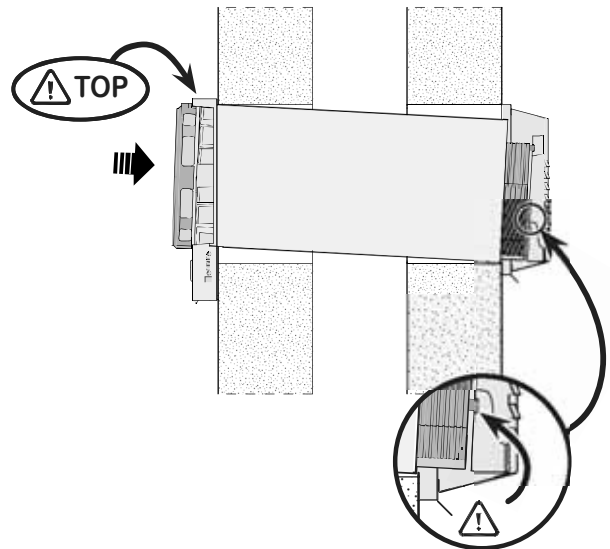
- 15 a. Sorgfältig die zwei Gummiringe in die dazu bestimmten Rillen einführen; die Ringe sind symmetrisch, so dass es keine vorgeschriebene Montagerichtung gibt.
- b. Darauf den Stecker des Bypass-Motors wieder anschließen.
- c. Das Bypass-Kabel und den Verbindungsstecker wieder in die dazu bestimmte Rille einlegen.



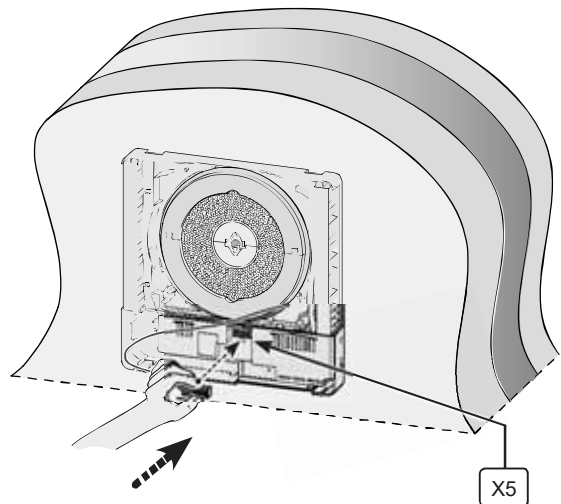
- 16 Das komplett montierte Innenteil wieder in das Gerät einschieben; bitte beachten Sie, dass das Kabel ab der Frontabdeckung ordentlich durch die dazu bestimmte Rille geführt wird!



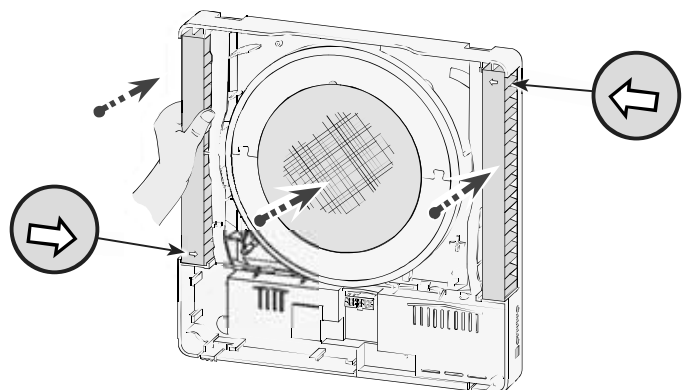
- 17 Stellen Sie sicher, dass das Innenteil gut mit der Abdichtung in der Frontabdeckung abschließt.



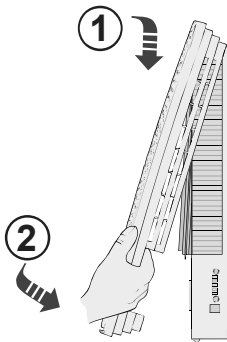
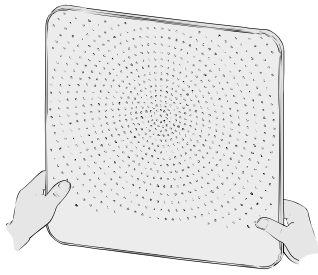
- 18 Schließen Sie den 14-poligen Stecker wieder an das Kabel des Ventilators an.



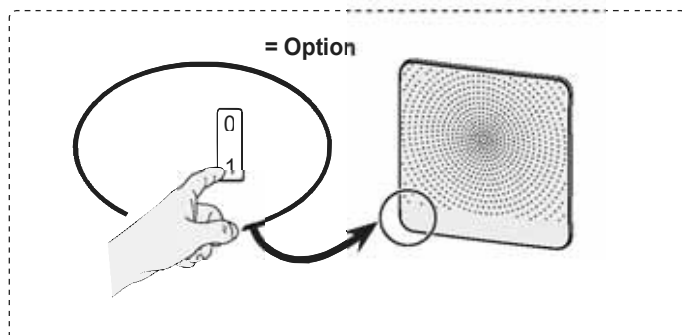
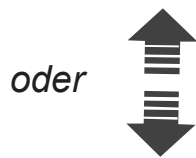
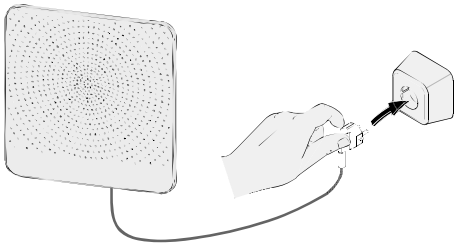
- 19 Neue Filter einbauen; bitte beachten Sie die Position der Pfeile auf den Filtern.



20 Die Frontabdeckung wieder am Gerät anbringen.

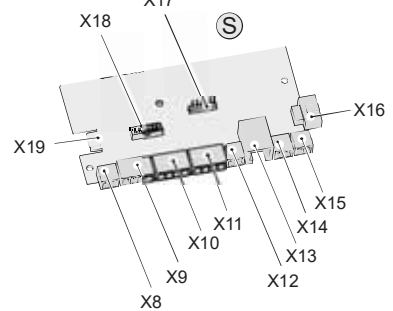
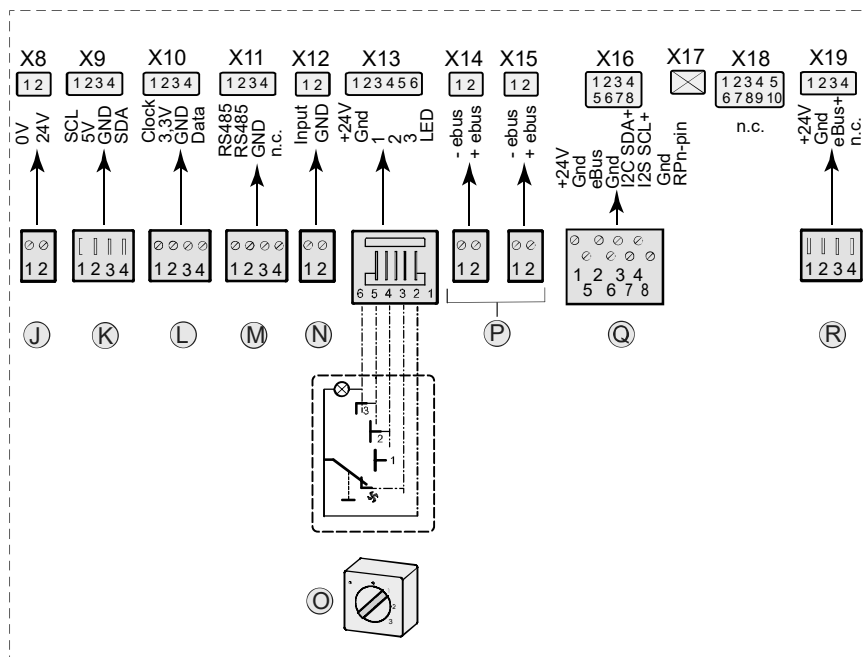
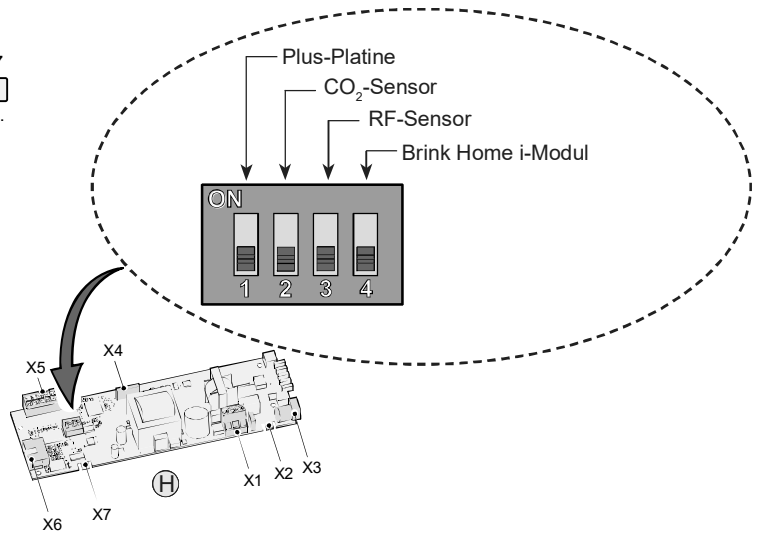
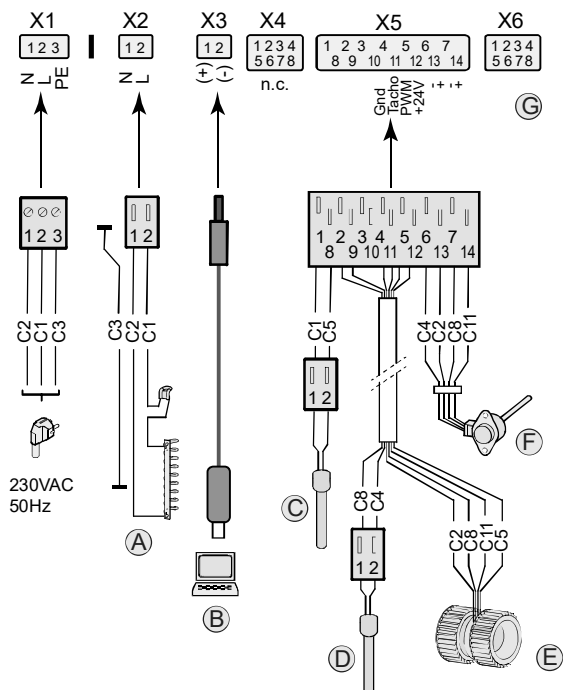


21 Die 230V-Spannung wieder an das Gerät anlegen.



22 Den Filterzähler nachdem die Filter ausgetauscht/gereinigt worden sind (siehe dazu §8.1 Ziffer 7) zurücksetzen.

9.1 Anschlussplan



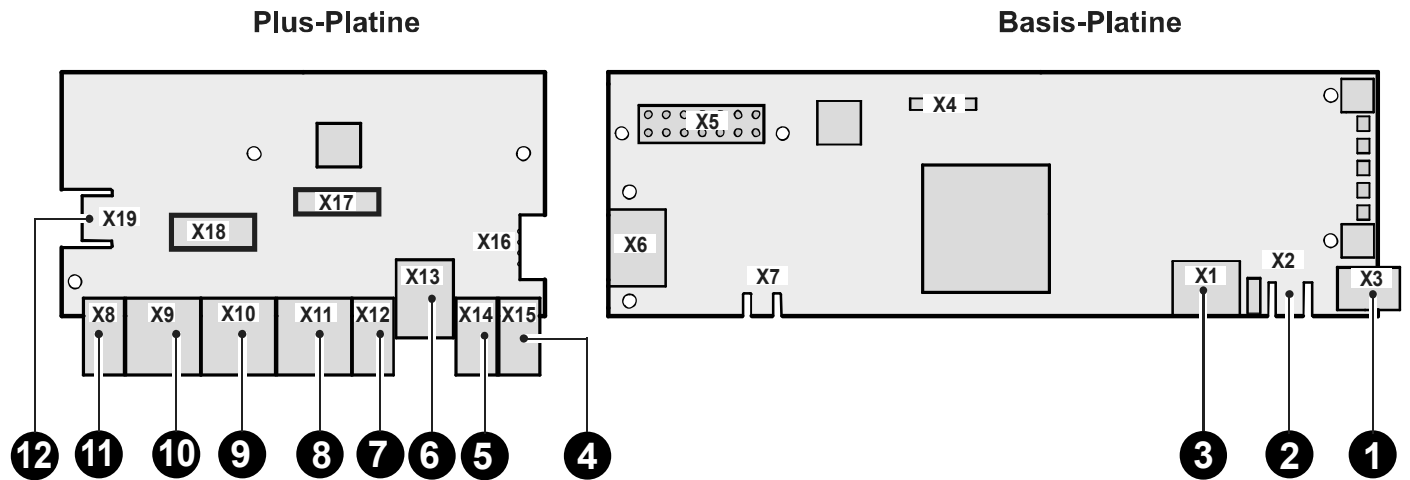
Basis-Platine

- A = Vorheizregister inkl. Maximalsicherung
- B = Serviceanschluss
- C = Außentemperaturfühler 10K NTC
- D = Innentemperaturfühler 10K NTC
- E = Ventilator
- F = Bypass-Schrittmotor
- G = Koppelstecker mit Plus-Platine
- H = Basis-Platine

Plus-Platine

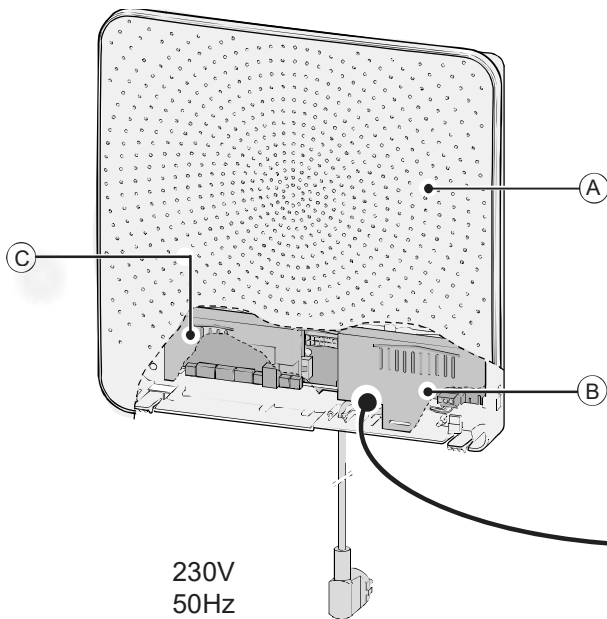
- J = Noch keine Funktion
- K = Anschluss CO₂-Sensor
- L = Anschluss RF-Sensor
- M = Modbus-Anschluss
- N = Externer Schalter Ein/Aus
- O = Anschluss 4-Stufenschalter
- P = Ebus-Anschlüsse
- Q = Koppelstecker mit Basis-Platine
- R = Ebus + Power Brink Home i-Modul
- S = Plus-Platine

10.1 Anschlüsse Steckverbindungen

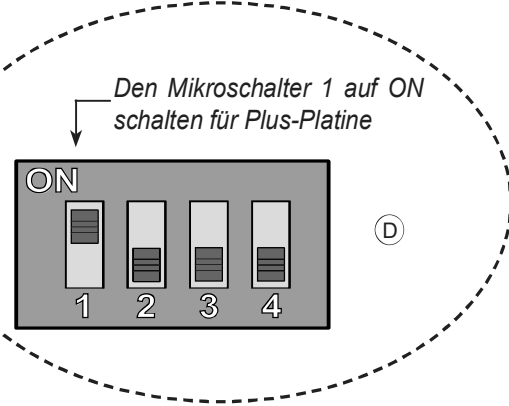


- | | |
|---------------|---|
| Basis-Platine | <ul style="list-style-type: none"> 1 Service-Anschluss (X3)
Computerschnittstelle für Servicezwecke 2 Vorheizregisteranschluss (X2) 3 Stromversorgungskabelanschluss 230 V (X1) |
| Plus-Platine | <ul style="list-style-type: none"> 4 eBus-Stecker 1 (X15)
Zweipolige abnehmbare Schraubsteckverbindung
Nur für Niederspannung geeignet!
Bitte beachten: Dieser Stecker ist polaritätsempfindlich. 5 eBus-Stecker 2 (X14)
Zweipolige abnehmbare Schraubsteckverbindung
Nur für Niederspannung geeignet!
Bitte beachten: Dieser Stecker ist polaritätsempfindlich. 6 Modularsteckverbindung für Drehzahlregelung (X13)
Modularsteckverbindung vom Typ RJ-12
Nur für Niederspannung geeignet! 7 Externer Schalter Ein/Aus (X12)
Daran kann ein Schalter mit Schließkontakt angeschlossen werden. Beim Schließen des Kontaktes wird der Ventilator ausgeschaltet. Dies kann z.B. bei Einsatz eines Kamins Anwendung finden. 8 Modbus-Anschluss (X11)
Zum Beispiel für die Verwendung in einem Gebäudemanagementsystem. 9 Anschluss Feuchtigkeitssensor (X10)
Siehe dazu §10.3 10 Anschluss CO₂-Sensor (X9)
Siehe dazu §10.5 11 Keine Funktion (X8) 12 Anschluss Brink Home i-Modul (X10)
Siehe dazu §10.7 |

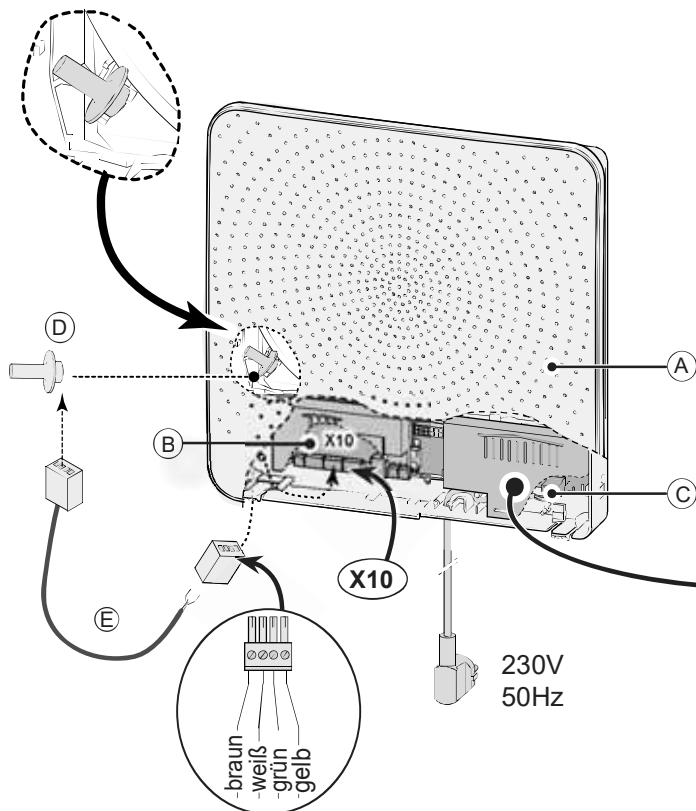
10.2 Anschließen Plus-Platine



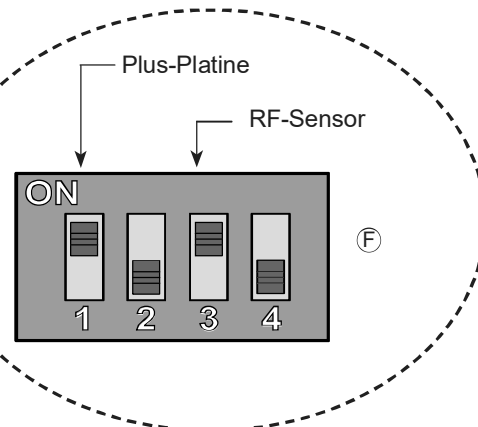
- A = Air 70
- B = Basis-Platine
- C = Plus-Platine
- Der 'Plus'-Platine ist direkt an der Basis-Platine 'geklückt'.
- D = Den Mikroschalter auf der Basisplatte für den Plus-Platine einstellen; den Mikroschalter 1 auf ON schalten.



10.3 Anschließen RF-(Feuchtigkeits-)Sensor (nur möglich bei Plus-Platine)



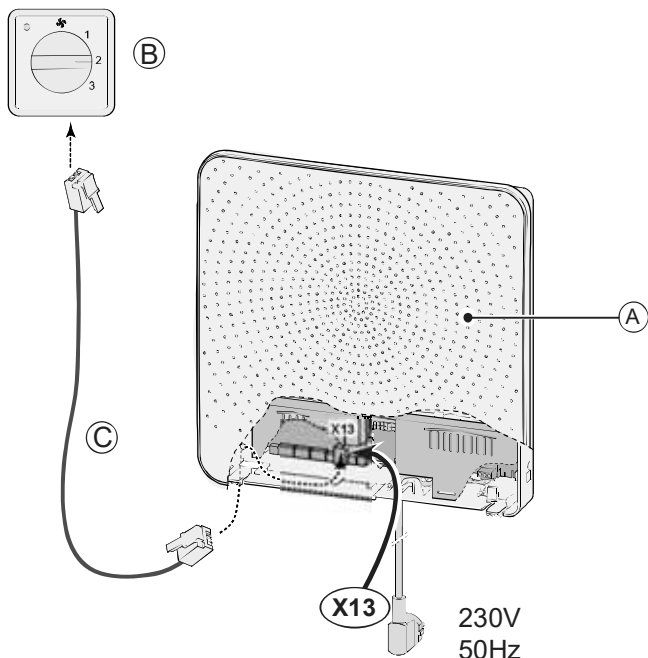
- A = Air 70
- B = Plus-Platine
- C = Basis-Platine
- D = RF-Sensor; an der angegebenen Position im Gerät festklemmen
- E = Kabel im Lieferumfang des RF-Sensors; den am Kabel montierten Stecker an den Platinenanschluss X10 anschließen
- F = Den Mikroschalter auf der Basisplatte für den RF-Sensor einstellen; den Mikroschalter 3 auf ON schalten



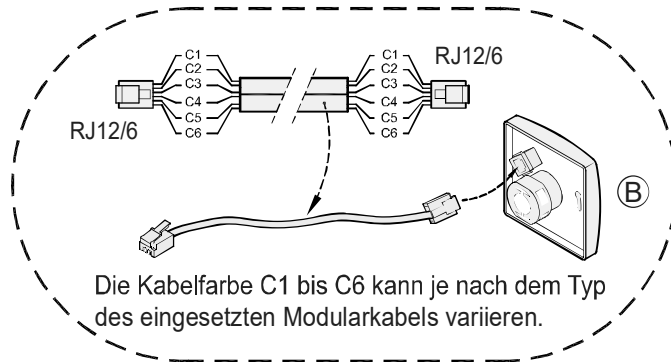
10.4 Anschlussbeispiele des Stufenschalters (nur möglich bei Plus-Platine)


Ein Stufenschalter kann an die Modularsteckverbindung X13 des Air 70 angeschlossen werden. Dieser Modularstecker ist direkt nach Abnehmen der Frontabdeckung und der Abdeckkappe der Elektronik erreichbar (siehe §8.1).

10.4.1 Stufenschalter mit Filterstatusanzeige (nur möglich bei Plus-Platine)



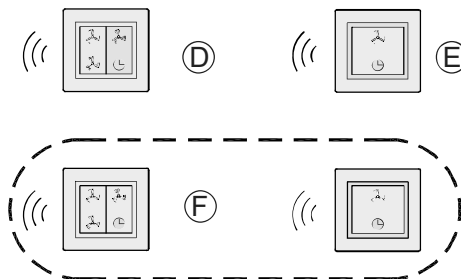
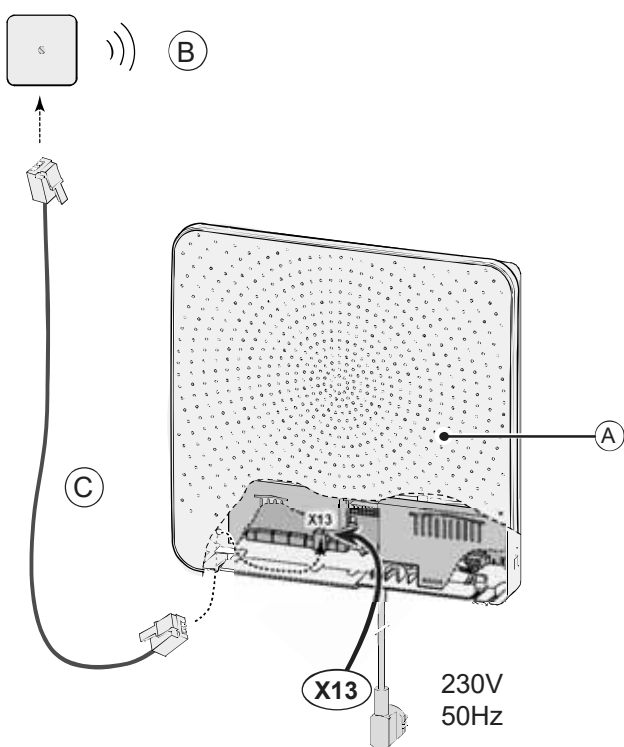
- A = Air 70
- B = Stufenschalter mit Filterstatusanzeige
- C = Modularkabel



Bitte beachten:
 Beim eingesetzten Modularkabel muss von beiden Modularsteckverbindungen die Lasche zur Markierung hin am Modularkabel montiert werden.

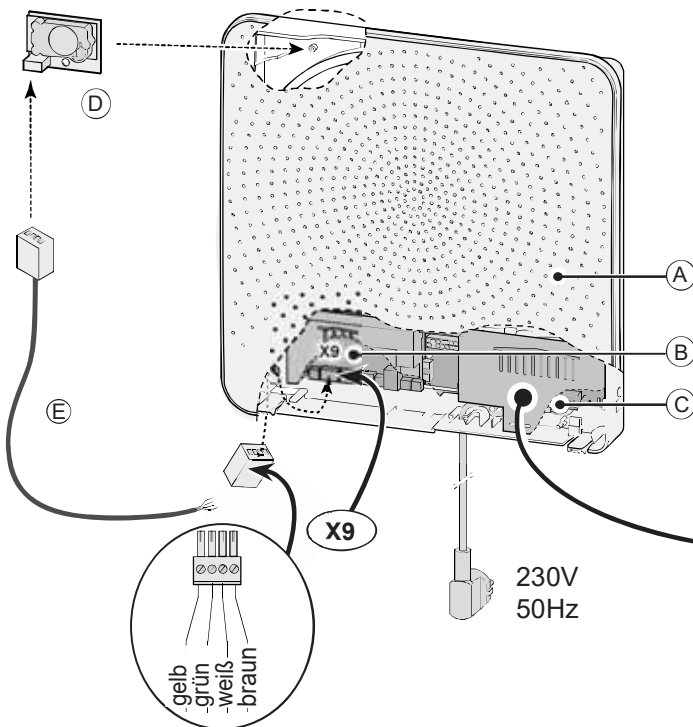
Mit dem 4-Stufenschalter lässt sich auch eine Boost-Einstellung von 30 Minuten aktivieren, indem der Schalter weniger als 2 Sekunden in Stellung 3 gehalten und sofort darauf in die Stellung 1 oder 2 zurückgeschaltet wird. Zurücksetzen der Boost-Einstellung ist möglich, indem der Schalter länger als 2 Sekunden in der Stellung 3 gehalten bzw. in den Bereitschaftsmodus (⚡) geschaltet wird.

10.4.2 Drahtlose Fernbedienung (ohne Filterstatusanzeige) / (nur möglich bei Plus-Platine)

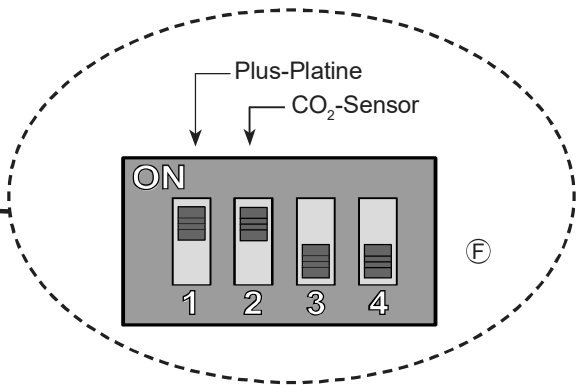


- A = Air 70
- B = Empfänger für drahtlose Fernbedienung
- C = Modularkabel
- D = Sender mit 4 Stufen
- E = Sender mit 2 Stufen
- F = Ggf. zusätzlich anzuschließender Sender mit 2 oder 4 -Stufen (höchstens 6 Sender können an einen Empfänger angemeldet werden)

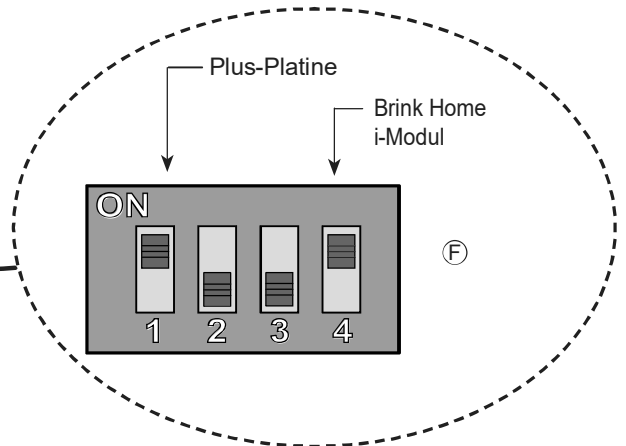
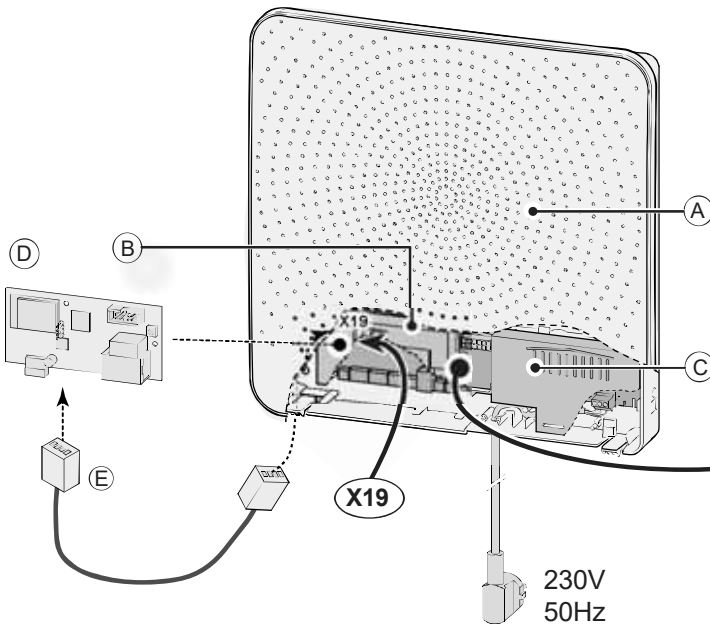
10.5 Anschließen CO₂-Sensor (nur möglich bei Plus-Platine)



- A = Air 70
- B = Plus-Platine
- C = Basis-Platine
- D = CO₂-Sensor; mit einer Schraube an der angegebenen Position im Gerät befestigen
- E = Kabel im Lieferumfang des CO₂-Sensors; den am Kabel montierten Stecker an den Platinenanschluss X9 anschließen
- F = Den Mikroschalter auf der Basisplatine für den RF-Sensor einstellen; den Mikroschalter 2 auf ON schalten



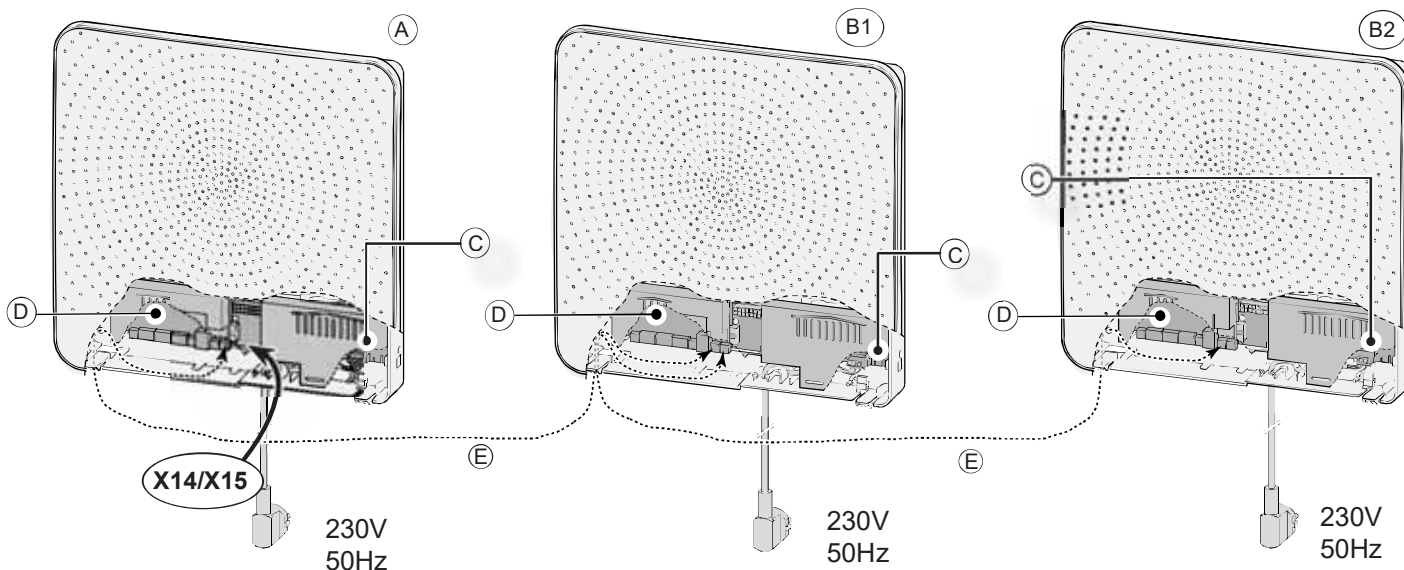
10.6 Anschließen des Brink Home i-Moduls (nur bei Plus-Platine möglich)



- A = Air 70
- B = Plus-Platine
- C = Basis-Platine
- D = Brink Home i-Modul; mit Bügel im Lieferumfang über die Plus-Platine montieren
- E = Im Brink Home i-Modul-Lieferumfang enthaltenes Kabel;
Den am Kabel montierten Stecker an den Platinenanschluss X19 anschließen
- F = Den Mikroschalter auf der Basisplatine für das Brink Home i-Modul einstellen; den Mikroschalter 4 auf ON schalten

Für nähere Informationen über den Einsatz und den Anschluss des Brink Home i-Moduls siehe die Dokumentation im Lieferumfang dieses Satzes.

10.7 Koppelung Air 70-Geräte mit eBus (nur möglich bei Plus-Platine)



Die Lüftungsstufe des 'Master'-Geräts wird von den 'Slave'-Geräten übernommen

- A = Air 70 'Master'-Gerät
- B1 bis B* = Air 70 'Slave'-Gerät
- C = Basis-Platine
- D = Plus-Platine
- E = Zweiadriges Schwachstromkabel

Max. 5 Geräte
Verbindung über eBUS
(1 Master + max. 4 Slave)



Wichtig: Wegen der Polaritätsempfindlichkeit immer die eBUS-Kontakte X14/15-1 miteinander weiter verbinden und die Kontakte X14/15-2 miteinander weiterverbinden. Niemals X14/15-1 und X14/15-2 miteinander weiterverbinden!

Einstellen von 'Master'- und 'Slave'-Geräten

1

Um ein Air 70-Gerät als 'Master' oder 'Slave' einzustellen, muss zunächst die obere Drucktaste 5 Sekunden gedrückt gehalten werden.

Sämtliche LEDs werden jetzt abwechselnd rot und grün blinken.

5 sec.

2

Mit Hilfe der beiden Drucktasten auswählen, welches Gerät 'Master' und welches Gerät 'Slave' sein soll. Während dieses Auswahlvorgangs blinken die LEDs weiterhin abwechselnd rot und grün.

Master **Slave 1** **Slave 2** **Slave 3** **Slave 4**

3

Die Auswahl abspeichern, indem beide Drucktasten mindestens 3 Sekunden gedrückt gehalten werden.

> 3 sec. 3x


Die abgespeicherte Einstellung blinkt 3x grün.

Jetzt auf ähnliche Weise die anderen gekoppelten Geräte einstellen.

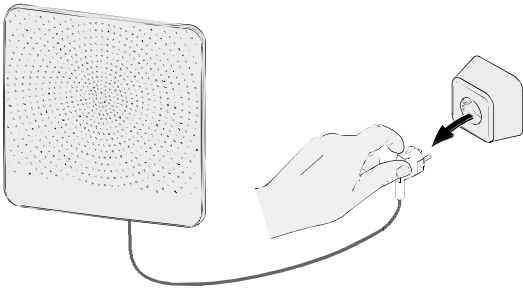
Wird die Auswahl nicht innerhalb von 10 Sekunden abgespeichert, wird die Auswahl rückgängig gemacht und kehrt das Gerät in die zuletzt gespeicherte Einstellung zurück.

11.1 Zuluft und Abluft absperrn bei Notfällen

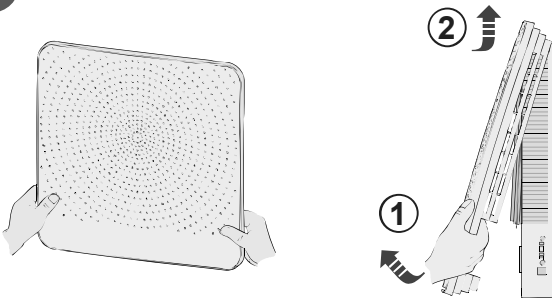
In einem Notfall, bei dem die Zuluft in die Wohnung und die Abluft aus der Wohnung abzusperren sind, kann man, nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde, mit Hilfe der in dem Gerät gespeicherte (Faltung) Notfallkappe, diese Luftströmung abdichten.

 Das Gerät niemals mit montierter Notfallkappe einschalten.

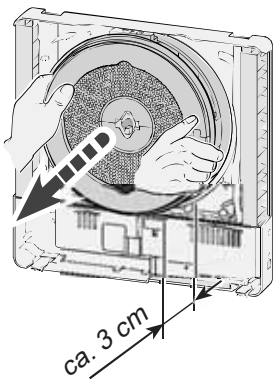
1



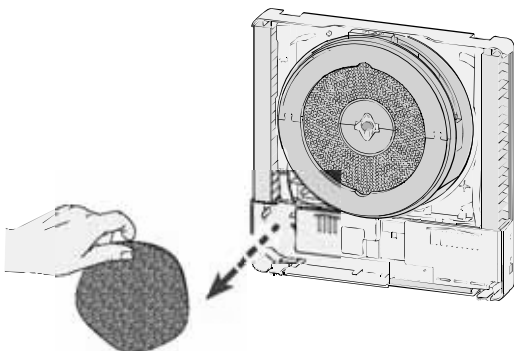
2



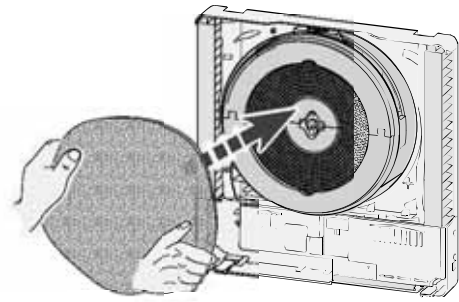
3



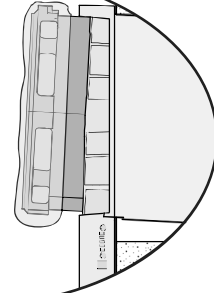
4



5



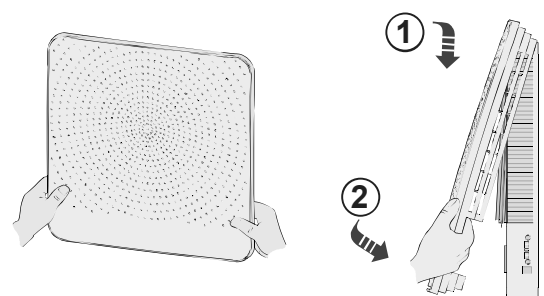
Mit Notfallkappe Versiegeln Sie alle Öffnungen.



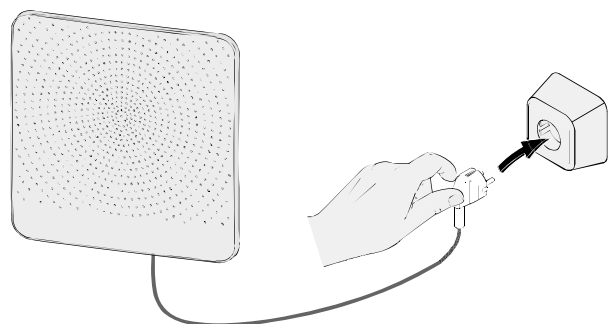
6

Nach Beendigung des Notfalls kann die Notfallkappe wieder aus dem Gerät entfernt werden.

7



8



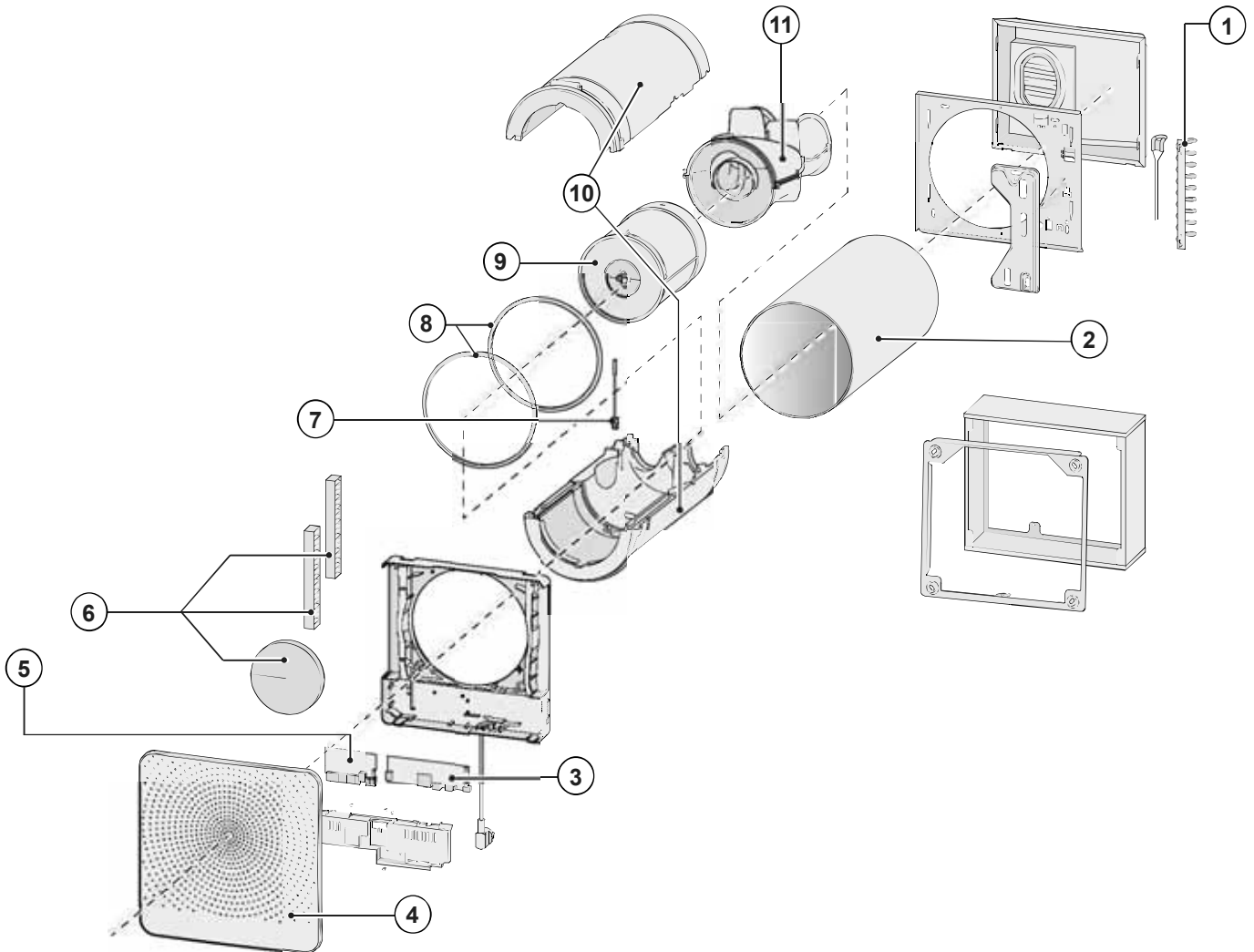
12.1 Explosionszeichnung

Bei der Bestellung von Ersatzteilen sind, außer der jeweiligen Artikelnummer (siehe Explosionszeichnung), auch die Typenbezeichnung des Geräts, die Seriennummer, das Baujahr so-

N.B.:

Die Typenbezeichnung des Geräts, die Seriennummer sowie das Baujahr sind auf dem hinter der Frontabdeckung des Geräts befindlichen Typenschild vermerkt.

Beispiel	
Bauart des Geräts	: Air 70
Seriennummer	: 450001154601
Baujahr	: 2015
Ersatzteil	: Ventilator
Artikelcode	: 536003
Anzahl	: 1



Nr.	Artikelbeschreibung	Artikelcode
1	Vorheizregister	536007
2	Mauerrohr	536009
3	Basis-Platine	536000
4	Frontabdeckung	536005
5	Zubehörplatine (nur bei Air 70 plus)	536001
6	Filtersatz (2x G4 & 1x G4 Ø180)	536006
7	Temperatursensor	536004
8	Wärmetauscher inkl. Bypass-Klappe & Bypass-Motor	536002
9	EPP-Gehäuse (2 Teile)	536008
10	Ventilator (inkl. Gehäuse)	536003

13.1 Einstellwerte bei der Benutzung des Brink Servicetool

Beim Anschluss des Brink Servicetool ist es möglich, weitere Einstellwerte anzupassen. Das Servicetool ist an den Serviceanschluss des Air 70 anzuschließen.

Für die anzupassenden Einstellwerte siehe nachstehende Tabelle.

BESCHREIBUNG	WERKS-EINSTELLUNG	EINSTELLBEREICH	SCHRITT
Zuletzt eingestellte Lüftungsstufe	3	1, 2, 3, 4 oder 5	1
Lüftungsstufe 1	15 m³/h	15 m³/h bis 70 m³/h	1 m³/h
Lüftungsstufe 2	25 m³/h	15 m³/h bis 70 m³/h; aber größer als Einstellwert Stufe 1	1 m³/h
Lüftungsstufe 3	40 m³/h	15 m³/h bis 70 m³/h; aber größer als Einstellwert Stufe 2	1 m³/h
Lüftungsstufe 4	55 m³/h	15 m³/h bis 70 m³/h; aber größer als Einstellwert Stufe 3	1 m³/h
Lüftungsstufe 5	70 m³/h	15 m³/h bis 70 m³/h; aber größer als Einstellwert Stufe 4	1 m³/h
Bypass-Temperatur	22,0 °C	15,0 °C = 35,0 °C	0,5 °C
Funktion Bypass	0	0 (= Bypass automatisch) 1 (= Bypass permanent inaktiv) 2 (= Bypass permanent aktiv)	
Maximaler Filterdurchsatz	86000 m³/h	0 - 200000 m³/h	1000 m³/h
Bypass-Temperatur Hysterese	2,0 °C	0,0 °C = 5,0 °C	0,5 °C
Anwesenheitsüberwachung	15	0 - 60	1
BESCHREIBUNG	WERKS-EINSTELLUNG PLUS-PLATINE	EINSTELLBEREICH	SCHRITT
Empfindlichkeit RF-Sensor	0	+2 am empfindlichsten +1 ↑ 0 Grundeinstellung RF-Sensor -1 ↓ -2 am wenigsten empfindlich	
Niedrigbetrieb CO ₂ -Sensor	400	400 - 1200 ppm	25 ppm
Hochbetrieb CO ₂ -Sensor	1200	400 - 1200 ppm	25 ppm
Bus-Adresse	8	0 - 8 (0 = Master)	1
Slave-Nummer	0	0 - 4 0 = Master 1 bis 4 = Slave-Nummer	1

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller: Brink Climate Systems B.V.
Adresse: Postfach 11
NL-7950 AA Staphorst, Niederlande
Produkt: Wärmerückgewinnungsgerät vom Typ:
Air 70
Air 70 (Plus)

Das oben beschriebene Produkt erfüllt die nachfolgenden Richtlinien:

2006/95/EC (Niederspannungsrichtlinie)
2004/108/EC (EMV-Richtlinie)
RoHS 2011/65/EU (Gefahrstoff-Richtlinie)
2009/125/EG (EU ErP-Richtlinie)

Das Produkt ist mit der CE-Kennzeichnung versehen.



Staphorst, 24.02.2013

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. Hijmissen', written over a horizontal line.

*W. Hijmissen,
Geschäftsführer*

Änderungen vorbehalten

Brink Climate Systems B.V. ist bestrebt, ihre Produkte ständig zu verbessern und behält sich das Recht vor, ohne vorherige Anzeige die Leistungsmerkmale zu ändern.

BRINK

Air for Life

BRINK CLIMATE SYSTEMS B.V.

Postfach 11 NL-7950 AA Staphorst Niederlande
Wethouder Wassebaliestraat 8 7951 SN Staphorst Niederlande
T. +31 (0) 522 46 99 44
F. +31 (0) 522 46 94 00
info@brinkclimatesystems.nl
www.brinkclimatesystems.nl